

# BÜRGERMAGAZIN



## KINDING

Bekanntmachungen des Marktes Kinding in der Altmühl-Jura-Region

Nr. 12 – Dezember 2023



© Bild: Marion Zinner

*Tragt in die Welt nun ein Licht ...  
Frohe Weihnachten und ein friedliches neues Jahr!*

## Informationstafel

### Wasser:

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe** 08463/1770  
 Marktplatz 6, 91171 Greding  
 (für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)  
 E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe** 08463/1770  
 Marktplatz 6, 91171 Greding  
 (für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

**Wasserwerk Hausen** 08463/9690

### Abwasser:

**Zweckverband Anlautertal** 08423/99210  
 Rathausplatz 1, 85135 Titting

**Kläranlage Kinding** 08467/801451

**Kläranlage Pfraundorf** 08461/601000

**Kläranlage Erlingshofen** 08423/1378

### Abfallwirtschaft:

**Landratsamt Eichstätt** (Abfallberatung) 08421/70342

**Wertstoffhof Kinding**, Industriestr. 11, 85125 Kinding  
 (Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /  
 Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

### Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c  
 Christoph Gabler, Förster 0175/ 7252679

### Kindergärten

**Kindergarten Arche Noah** 08467/396  
 Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

**Kinderkrippe Büro** 08467/8018518  
 Maierfeld 2a, 85125 Kinding

**Naturkindergarten** 08467/8015630  
 Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151/61589648

### Schulen:

**Grundschule Kinding** 08467/292  
 Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

### Gemeindebüchereien:

**Kinding:** Pfarrhaus, Gredinger Str. 6  
 (Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr)

**Enkering:** Pfarrhaus, Hauptstraße 31  
 (Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,

**Haunstetten:** Pfarrhaus, Hardtstr. 5  
 (Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

## Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding  
 Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

### Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr  
 Zusätzlich 01. Mai bis 30. September Mo. und Di. von  
 13.30 bis 16.00 Uhr

**Zentrale:** 08467/8401-0

**Fax:** -20

**Erste Bürgermeisterin – OG** Rita Böhm -0

**Geschäftsleitung – OG** Jürgen Fürtsch -22

**Kämmerei – OG** Annette Weigl -23

**Kasse – OG** Andrea Hauf -13  
 Theresia Gebhard -19  
 Ingeborg Weigl-Vogl -27

**Bauamt – OG** Birgit Beck -18  
 Sandra Stöbl -24  
 Bernadette  
 Ochsenkühn -26

### Öffentlichkeitsarbeit und

### Koordination interkommunale

**Zusammenarbeit** Sabine Lund -15

**Sozialamt – EG** Daniela Straßer -16

**Bauhof** -17

**Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG**

Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt -21

Inge Nusko -12

## Notruftafel

**Polizei, Überfall, Verkehrsunfall** 110

**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst** 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117

**Giftnotruf** 089/19240

**Störung Gas, N-ERGIE** 0180/2713600

**Störung Strom, N-ERGIE** 0180/2713538

**Telekom – Techn. Kundendienst** 0800/3302000

**Wasserversorgung** 0171/1283370

## Impressum

**Herausgeber:** Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,  
 85125 Kinding

### Verantwortlich für Anzeigenteil:

Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

**Satz und Druck:** Druckerei Fuchs GmbH,  
 Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

**Auflage:** 1.250 Stück

**Abgabetermine:** Abgabetermin für Veröffentlichungen  
 jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

## Aus dem Rathaus

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen ist wieder ein Jahr zu Ende. Und wieder fragen wir uns: „Wo ist nur die Zeit hingekommen?“ Doch im Rückblick stellen wir fest, dass eine Menge geschehen ist, sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich.



Im Gemeindeleben fallen als erstes die Baumaßnahmen ins Auge. Nach der Fertigstellung der Kratzmühlbrücke waren das in diesem Jahr die 4,3 Kilometer Radwege, die asphaltiert und zum Bahnhof hin auch beleuchtet wurden. Über die vielen weiteren Aktivitäten haben wir Sie immer wieder im Bürgermagazin informiert. An dieser Stelle möchte ich aber auch auf die vielen weiteren Bereiche hinweisen, mit denen sich Verwaltung und Gemeinderat beschäftigt haben wie Bauleitplanungen, Kindergartenorganisation, Schulfragen, Erstellung von Satzungen, Finanzierungen, Personalfragen, Antragstellungen und Abrechnungen usw. usw. In 18 Sitzungen haben sich die Markträte mit insgesamt 210 Tagesordnungspunkten beschäftigt und zum Teil sehr schwierige Entscheidungen treffen müssen. Hinzu kamen weitere Aufgaben im Rechnungsprüfungsausschuss, in den Zweckverbänden und Teilnehmergeinschaften der Dorferneuerung.

Ich darf allen Mitgliedern des Marktrates und den Ortsprechern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofes, der Zweckverbände und nicht zuletzt in der Kinderbetreuung herzlich für die tatkräftige und engagierte Mitarbeit danken. Hinter allen liegt ein anstrengendes, arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr.

Ebenso herzlich danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in den Vereinen, Verbänden und sonstigen Gruppierungen engagieren. Mit der Verleihung des „Gütesiegel Heimatdorf“ durch den Bayerischen Heimatminister, Albert Füracker, wurde das bemerkenswerte Bürgerengagement in unserer Gemeinde ausdrücklich herausgestellt und gewürdigt.

Ihnen allen wünsche ich auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Marktgemeinderates ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute, Glück, Zufriedenheit und Gesundheit für das neue Jahr!

Ihre Rita Böhm, Erste Bürgermeisterin

Leuchte uns im Dunkeln,  
nimm uns an der Hand,  
wenn Kälte und Schnee  
umklammern das Land.  
Führ uns ins Licht der Weihnacht hinein,  
dann wird Wärme in unseren Herzen sein.

*Verfasser unbekannt*



## Aus der Sitzung

### Grundsatzbeschluss zur organisatorischen Trennung des Kindergartens und der Krippe

Der Marktgemeinderat stimmte grundsätzlich zu, dass die organisatorische Trennung in Kindergarten und Krippe in die Wege geleitet wird, um zwei selbständige Einrichtungen zu erhalten.

### Feststellung der Jahresrechnung 2022 und Entlastung

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 vom 21.09.2023 wurde bekanntgegeben. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wurde gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

#### 1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

Einnahmen	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
Summe bereinigter Solleinnahmen	6.685.321,70	5.175.614,93	11.860.936,63
Ausgaben			
Summe bereinigter Sollausgaben	6.685.321,70	5.175.614,93	11.860.936,63
Überschuss/Zuführung Allg. Rücklage	-	1.095.022,09	1.095.022,09

Der Überschuss i. H. v. 1.095.022,09 € ergibt sich v. a. aus Einnahmen aus dem Kassenrest aus Vorjahren des Vermögenshaushaltes. Diese beinhalteten unter anderem die für 2021 geplanten, aber erst in 2022 tatsächlich durchgeführten Bauplatzverkäufe. Auch die Kreditaufnahme, die ebenfalls für 2021 geplant und in 2022 realisiert wurde, hat den Überschuss des Vermögenshaushaltes erhöht.

Damit konnten in 2022 die Fehlbeträge aus 2020 und 2021 gedeckt werden.

Marktgemeinderätin Carola Sedlmeier, Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, erläuterte, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss am 21.09.2023 im Rathaus zur örtlichen Rechnungsprüfung zusammenfand. Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 ergab keine besonderen Beanstandungen.

Der Marktgemeinderat nahm den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Die Jahresrechnung 2022 wurde hiermit festgestellt (Art. 102 Abs. 3 GO).“

Für die Jahresrechnung bzw. den Jahresabschluss des Jahres 2022 erteilte der Gemeinderat nach den Bestimmungen des Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.

### Bauangelegenheiten

Bauantrag zum Anbau Lagerfläche mit Schlachtraum auf der Fl.Nr. 1/18, Gemarkung Pfraundorf, Dorfstraße 3 a

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Anbau einer Lagerfläche mit Schlachtraum auf Fl.Nr. 1/18, Gemarkung Pfraundorf, Dorfstraße 3 a nicht zu erteilen und die rechtliche Beurteilung durch das Landratsamt abzuwarten.

Bauantrag Nutzungsänderung Lagerfläche zu Kleintierhaltung (Legehennen) und Erweiterung Dachüberstand auf der Fl.Nr. 1/1, Gemarkung Pfraundorf

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zur Nutzungsänderung und Erweiterung Dachüberstand auf der Fl.Nr. 1/1, Gemarkung Pfraundorf nicht zu erteilen und die rechtlichen Beurteilung durch das Landratsamt abzuwarten.

#### Änderung des Bebauungsplanes „GE Hüttental II“ in Haunstetten – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die vier ursprünglichen Pläne zum „GE Hüttental“ sollen vereinheitlicht werden. Der Bebauungsplan „Hüttental II“ wurde bislang noch nicht integriert. Dies soll nun erfolgen. Der Marktgemeinderat billigte den Entwurf in der Fassung vom 18.10.2023 für die Änderung des Bebauungsplanes „GE – Hüttental II“ in Haunstetten und beschloss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Entwurf öffentlich auszulegen und parallel dazu die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

#### Änderung des Flächennutzungsplanes Kinding- „Am Kreisel“

Aufgrund der Erweiterung der E-Tankstelle muss die Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt werden. Der Marktgemeinderat beschloss, die Änderung des Flächennutzungsplanes Kinding – Am Kreisel nach Einarbeitung der Änderungen und Ergänzungen gem. § 4 a BauGB erneut öffentlich auszulegen und parallel dazu die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

#### 2. Änderung des Bebauungsplanes Ferienhausgebiet und Campingplatz Kratzmühle für die Fl. Nrn. 368, 368/3, 368/2, 367, 366, 366/1

Erste Bürgermeisterin Böhm erläuterte den Anlass der Bebauungsplanänderung. Der Bebauungsplan stimmt in diesem Umgriffsbereich nicht mit den Darlegungen des Flächennutzungsplanes überein. Dies führt dazu, dass auf den parallelen Fl. Nrn. 366, 366/1, 367, 368, 368/2 und 368/3 eine Wohnnutzung bei baulichen Änderungen nicht genehmigungsfähig ist (Festsetzung Campingplatz).

Mit den Anwohnern der Kratzmühle wurde gemeinsam der Entschluss gefasst, den Bebauungsplan zu ändern.

Von den Eigentümern der Grundstücke wurde bereits die schriftliche Kostenbeteiligungszustimmung eingefordert. Lediglich ein Eigentümer möchte nicht teilnehmen. Dieses Grundstück wird bei der Bebauungsplanänderung nicht berücksichtigt. Für die Rettungswege innerhalb der Grundstücke sind die Eigentümer selbst zuständig. Die Grundstücke sind erschlossen.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Bebauungsplan Ferienhausgebiet und Campingplatz Kratzmühle für folgende Fl.Nrn. zu ändern: Fl.Nrn: 366, 366/1, 367, 368, 368/2 und 368/3. Die Kosten der Bauleitplanung sind von den Grundstückseigentümern zu tragen.

#### **Für folgende Bauanträge wurde durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt:**

- Anbau einer Spindeltreppe an eine bestehende Terrasse, Beilngrieser Straße 40, Fl.Nr. 141/5 Gem. Kinding
- Neubau einer Dachgaube auf Einfamilienhaus, Gartenstraße 1, Fl.Nr. 308/7 Gem. Enkering

#### **Stellenangebot**

Wir suchen für die Saison ab 2024 von Anfang Mai bis Ende Oktober eine/n **Betreuer/in für den Bootsrastplatz Kinding**



Landkreis  
Eichstätt

#### **Ihre Aufgaben:**

- Mind. einmal täglich Kontrolle von Personen, die neu am Platz angekommen sind
- Informationen zum Bootsrastplatz geben und auf die Platzordnung aufmerksam machen
- Kassieren der Benutzungsgebühr oder Überprüfen des Zahlungsbeleges

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung durch einen monatlichen Grundlohn zzgl. einer Provision (abhängig von den Einnahmen).

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Kropac, Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Tel.: 08421/9876-21 oder [margot.kropac@naturpark-altmuehlal.de](mailto:margot.kropac@naturpark-altmuehlal.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 20.03.2024 über das Online-Portal des Landkreises Eichstätt: [www.mein-check-in.de/landkreis-eichstaett/stellenangebote](http://www.mein-check-in.de/landkreis-eichstaett/stellenangebote)

#### **Aus dem Standesamt**

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

#### **Eheschließungen**

Regnet Willibald und Regnet Roswitha (geb. Lux), Kinding, Unteremmdorf

**Der Markt Kinding wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.**

#### **Geburten**

Pauline Sophia Rixner, Kinding, OT Enkering

**Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.**

#### **Einwohnermeldeamt**

#### **Abschaffung Kinderreisepass**

Der Bundestag hat die Abschaffung des Kinderreisepasses zum 1. Januar 2024 beschlossen.

Das bedeutet, dass Sie noch bis zum 31. Dezember 2023 einen Kinderreisepass für ein Jahr neu beantragen oder verlängern können. Diese und bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit.

Ab dem 01.01.2024 kann kein Kinderreisepass mehr neu beantragt oder verlängert werden. In Zukunft muss auch für Kinder entweder ein Personalausweis oder Reisepass beantragt werden.

Beide Dokumente sind 6 Jahre gültig, aber nur so lange die Identität des Kindes auf dem Bild sichergestellt werden kann. Die Kosten belaufen sich beim Personalausweis auf 22,80 € und beim Reisepass auf 37,50 €, wobei letzterer für weltweite Reisen benötigt wird.

Für die Antragstellung benötigen wir die Augenfarbe und die Größe Ihres Kindes, ein aktuelles, biometrisches Passbild und Ihr Kind ab 6 Jahre persönlich, da ab 6 Jahre die Fingerabdrücke benötigt werden.

Die Produktion der Reisepässe und Personalausweise nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch. Bitte beantragen Sie Ihre Dokumente rechtzeitig.

#### **Markt Kinding ist Digitales Amt**

Der Markt Kinding hat insgesamt bereits mehr als 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im BayernPortal



**MAYINGER**  
BESTATTUNGEN  
*Abschied und Erinnerung individuell gestalten*



**Greding**  
Schulstraße 10  
☎ (08463) 2 70  
Fax: (08463) 98 52

Nur qualifizierte Fachbetriebe führen dieses Zeichen!



Ihr kompetenter  
Bestatter  
für die  
Gemeinde  
**Kinding**




Schreiner  
Bayern

**CHRISTIAN WINKLER**  
SCHREINERMEISTER

WIR WÜNSCHEN IHNEN  
**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EINEN GUTEN  
RUTSCH IN'S  
JAHR 2024**

**CHRISTIAN WINKLER**  
Kellerstraße 3  
85135 Titting-Morsbach

Natürlich.  
Nachhaltig.  
Wohnen.




*Haustechnik*  
**MICHAEL MAYER**

*Ihr Meisterbetrieb für*  
Heizung ■ Sanitär ■ Solartechnik  
Wasseraufbereitung ■ Beratung ■ Planung  
Ausführung ■ Reparatur ■ Wartung

Berlezhäuser 25 · 85125 Kinding  
Tel. 0 84 67/80 14 72 · Fax 0 84 67/80 16 230  
info@heizungsbaue-mayer.de

*Wir wünschen allen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins Jahr 2024*

**www.heizungsbaue-mayer.de**



**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter am Wasserturm



\* Die Beilngrieser  
Hotels & Restaurants



**beilngries**  
bewirtet

\* Festlicher Genuss hat ein Zuhause.  
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und ein genussvolles neues Jahr!

Sieben Häuser, sieben Familien,  
ein Credo: **Die Beilngrieser  
Hotels & Restaurants** verwöhnen  
Sie mit dem Besonderen.

Ob Weihnachten, Silvester oder  
Neujahr – hier werden die  
Festtage unvergesslich. Perfekt  
für Heiligabend: Mit unseren  
Geschenkgutscheinen bereiten  
Sie Ihren Liebsten Freude!

Telefon Beilngries: 08461

-  Die Gams -6100
-  Zur Krone -6530
-  Der Millipp -1203
-  Altmühlberg -605300
-  Euringer -6510
-  Schattenhofer -64130
-  Fuchsbräu -6520



**DACHSTÜHLE  
DACHSANIERUNG  
DACHFENSTER  
CARPORTS  
GARTENHÄUSER  
INNENAUSBAU  
TERRASSENBELÄGE  
TINY HOUSES**

Biberbach 57 · 92339 Beilngries  
Tel. 0171 - 693 58 56  
info@holzbaue-hannes-kessler.de  
WWW.HOLZBAUE-HANNES-KESSLER.DE

**Suche Mitarbeiter (m/w/d)**

**Praxis**  
**Dr. med. F.M. Ofner**  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Notfallmedizin und Palliativmedizin  
Marktstraße 35  
85135 Titting  
Tel. 08423 985395



verlinkt und damit die Voraussetzung für die Auszeichnung als „Digitales Amt“ erfüllt. Judith Gerlach, Staatsministerin für Digitales gratulierte dem Markt Kinding und bedankte sich für das Engagement. Der Markt Kinding ist damit auch auf der Website des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales unter der Rubrik „Digitales Amt“ gelistet.

Online-Verfahren ermöglichen die elektronische Abwicklung von Verwaltungsleistungen. Über Online-Verfahren können Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Verwaltungen mit der Behörde kommunizieren, also Anträge, Anzeigen, Meldungen, Anfragen usw. online an die Behörde übermitteln. Über einen „Senden“-Button oder eine ähnliche Schaltfläche können die Daten an die Behörde gesendet und hier weiterverarbeitet werden. Geschäftsleiter Jürgen Fürtsch berichtet, dass Bürgerinnen und Bürger bereits auf etliche Online-Formulare zurückgreifen. Von den über 50 Online-Formularen, die zur Verfügung stehen, werden häufig die Erteilung eines SEPA-Mandates, die Anmeldung von Hunden oder die Beantragung eines Führungszeugnisses genutzt. Das digitale Angebot wird kontinuierlich weiter ausgebaut, so dass immer mehr Dienste der Behörden unabhängig von den Öffnungszeiten des Rathauses in Anspruch genommen werden können. Der Markt Kinding hat damit das Online-Zugangsgesetz umgesetzt und wird den Ausbau des „Digitalen Rathauses“ aktiv weiter vorantreiben.

### **BEKANNTMACHUNG: Widerspruchsrechte gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Meldedaten nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)**

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben.

Folgenden Datenübermittlungen können Sie widersprechen:

#### **Übermittlungssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)**

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt werden dürfen.

Der betroffene Familienangehörige – nicht das Kirchenmitglied selbst – kann die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Diese Übermittlungssperre gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften übermittelt werden.

#### **Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG)**

Im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen dürfen Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft über Namen, Anschrift, Doktorgrad von Gruppen von Wahlberechtigten erteilt werden, für deren Zusammensetzung das Lebens-

alter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen.

#### **Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG, § 21 MeldDV)**

Mandatsträgern, Parteien, Wählergruppen, Mitgliedern parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie Presse und Rundfunk darf eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilt werden. Die Auskunft darf nur die dazu erforderlichen Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift) sowie Tag und Art des Jubiläums umfassen. Weiterhin dürfen die Meldebehörden dem Bundesverwaltungsamt und dem Landratsamt Daten zu Alters- und Ehejubiläen für Gratulationen des Bundespräsidenten bzw. des Landrats übermitteln. Die AKDB übermittelt dem Landesamt für Finanzen Daten zu Alters- und Ehejubiläen für Gratulationen des Ministerpräsidenten.

#### **Auskünfte an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG)**

Das Bundesmeldegesetz erlaubt eine Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

#### **Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz)**

Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr über den freiwilligen Wehrdienst informieren kann, übermitteln die Meldebehörden jeweils zum 31. März eines jeden Jahres Angaben zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (Familiename, Vorname und gegenwärtige Anschrift). Falls Sie keine Informationen durch das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr wünschen, können Sie der Datenweitergabe widersprechen.

Die jeweilige Übermittlungssperre wird von Ihrer Meldebehörde auf Antrag eingetragen. Die Übermittlungssperre wird nur bei der Gemeinde eingetragen, bei der Sie der Datenübermittlung widersprochen haben. Wenn Sie mehrere Wohnungen haben und eine Datenübermittlung für alle Wohnungen ausschließen wollen, müssen Sie bei allen Gemeinden, in denen Sie einen Wohnsitz haben, der Datenübermittlung widersprechen. Übermittlungssperren gelten ohne Befristung.

Auf die Widerspruchsrechte wird durch diese ortsübliche Bekanntmachung gemäß §§ 36 Abs. 2, 42 Abs. 3 und 50 Abs. 5 BMG hingewiesen.

Kinding, den 30.11.2023

Markt Kinding

Böhm, Erste Bürgermeisterin

### **Umtausch von Führerscheinen**

Alle Personen, die einen grauen bzw. rosa Führerschein besitzen und zwischen 1965 und 1970 geboren wurden, müssen ihren Führerschein bis spätestens 19.01.2024 umtauschen.

# TRAUM TEXTIL

BISSINGER

- Gardinen
- Kissen
- Polsterarbeiten

Beratung bei Ihnen Zuhause

**Andrea Bissinger**  
Raumausstatterin  
Kelheimerstr. 36  
92339 Beilngries  
Telefon: 08461 - 602726  
Mobil: 0179 - 5408103

*Wir wünschen Ihnen  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und einen guten Start ins neue Jahr.*




## FROHES FEST & EIN GESUNDES NEUES JAHR!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- ▶ Anpassung / Umbau von Ski-, Snowboard- & Sportschuhen
- ▶ Prothesen & Diabetes-Versorgungen
- ▶ Bandagen & Orthesen
- ▶ Kompressions- & Lymphversorgungen
- ▶ Orthopädische Schuhe nach Maß
- ▶ Einlagen nach Maß für Sport, Alltag & Arbeit
- ▶ Modische Herren- & Damenschuhe
- ▶ Schuhzurichtungen aller Art
- ▶ Trekking-, Wander- & Walkingschuhe



Kipfenberg · Kindinger Straße 3 · Tel. 08465 / 436  
Beilngries · Lange Gasse 18 · Tel. 08461 / 605033

[www.orthopaedie-boegelein.de](http://www.orthopaedie-boegelein.de)

### Ihr Traumhaus

- individuell
- massiv und wertbeständig
- energiesparend
- auf Ihr Grundstück
- zum Festpreis
- in bekannter KLEBL-Qualität




seit über 130 Jahren

[www.klebl-hausbau.de](http://www.klebl-hausbau.de)

Tel. (09181) 900-444




[www.fahrschule-behrendt.de](http://www.fahrschule-behrendt.de)

11.01. – 07.02.2024




## BESCHLEUNIGTE GRUNDQUALIFIKATION

**Du möchtest Berufskraftfahrer werden?**

Wir beraten dich gerne über Fördermöglichkeiten!  
LKW Führerschein kann auch anschließend erworben werden!




[WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE](http://WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE)




WIR WÜNSCHEN  
FRÖHLICHE  
WEIHNACHTEN  
UND EIN FROHES  
NEUES JAHR!

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2  
92334 BERCHING  
TEL: 08462 / 9424 - 0

FENSTER, TÜREN & MEHR ...



[WWW.EIBNER-REGNATH.DE](http://WWW.EIBNER-REGNATH.DE)



Für Fragen steht Ihnen die Fahrerlaubnisbehörde Eichstätt telefonisch unter 08421 70-115 oder per E-Mail [fahrerlaubnis-lenting@lra-ei.bayern.de](mailto:fahrerlaubnis-lenting@lra-ei.bayern.de) gerne zur Verfügung.

Die Antragstellung kann persönlich im Landratsamt Eichstätt oder Dienstleistungszentrum Lenting (jeweils nur mit vorheriger Terminvereinbarung) erfolgen. Den alten Papierführerschein erhalten Sie nach Bearbeitung des Antrages und Anbringung eines entsprechenden Stempelaufrückes automatisch zurück. Der neue Führerschein wird Ihnen ein paar Wochen nach der Antragsbearbeitung direkt von der Bundesdruckerei per Post übersandt. Zur Antragstellung sind der Originalführerschein, ein aktuelles biometrisches Bild sowie ein gültiges Ausweisdokument vorzulegen.

Wenn Sie nach dem für Sie maßgeblichen Stichtag noch nicht im Besitz des vorgeschriebenen Führscheindokumentes sind, sind Sie dennoch zum Führen von Kraftfahrzeugen – auch mit dem alten Führerschein – berechtigt. Allerdings droht Ihnen ein Ordnungsgeld. Im Ausland werden die alten Formate nicht mehr akzeptiert!

Der Antrag auf Umtausch des Führscheins kann auch bei der Gemeinde Kinding gestellt werden. Hierzu muss jedoch der Originalführerschein abgegeben werden und Sie erhalten eine Kopie des Führscheins. Wir weisen Sie darauf hin, dass das Fahren ohne ein gültiges Führscheindokument eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld belegt werden kann. Eine Kopie des Führscheins ist kein gültiges Dokument!

## Wassergebühren der Kindinger Gruppe

Alle 4 Jahre sind die Wassergebühren neu zu berechnen. So stand für die kommenden 4 Jahre für den Wasserzweckverband der Kindinger Gruppe eine neue Gebührenbedarfsberechnung an.

Insbesondere wegen der stark gestiegenen Strompreise, der Lohnabschlüsse nach TVÖD und der Neuerhebung der Grundstücks- und Geschossflächen muss der Wasserpreis für die nächsten 4 Jahre von 1,40 €/m<sup>3</sup> auf 2,15 €/m<sup>3</sup> angehoben werden. In diesem Preis sind im Übrigen auch bereits die Investitionen für die neuen Wasserleitungen eingerechnet. Diese sowie weitere notwendige Baumaßnahme werden nicht über das laufende Verbesserungspaket, sondern über die Wassergebühren finanziert. Die neue Satzung wird ab Januar im Internet unter [www.wzv-kinding.de](http://www.wzv-kinding.de) veröffentlicht. Angeglichen werden auch die Grundgebühren, die Sie der Übersicht entnehmen können.

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS) wird zum 01.01.2024 in folgenden Punkten geändert:

**§ 9a Abs. 2:** Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss (Q<sub>3</sub>)

bis 4 m <sup>3</sup> /h.....	60,00 €/Jahr
bis 10 m <sup>3</sup> /h.....	84,00 €/Jahr
bis 16 m <sup>3</sup> /h.....	120,00 €/Jahr
bis 40 m <sup>3</sup> /h .....	210,00 €/Jahr
über 40 m <sup>3</sup> /h.....	420,00 €/Jahr

**§ 10 Abs. 3:** Die Gebühr beträgt 2,15 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

**§ 10 Abs. 4:** Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 2,15 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers. Die Grundgebühr für Bauwasserzähler oder sonstige bewegliche Zähler beträgt 4,50 € pro angefangenen Monat.

## Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe: Erhöhung der Wassergebühren

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe hat am 20.11.2023 die Erhöhung der Wassergebühren zum 01.01.2024 beschlossen.

Die Preiserhöhung ist notwendig, da die Kosten für Personal, Material und vor allem Strom gestiegen sind. Außerdem werden mehrere Baumaßnahmen nicht über das laufende Verbesserungspaket, sondern über die Wassergebühren finanziert. Die neue Satzung, deren geänderte Punkte Sie untenstehend finden, wird ab Januar im Internet veröffentlicht.

Andreas Schuster, Wasserzweckverband Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe, Marktplatz 6, 91171 Greding, Tel.: 08463-1770

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS) wird zum 01.01.2024 in folgenden Punkten geändert:

**§ 9a Abs. 2:** Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss (Q<sub>3</sub>)

bis 4 m <sup>3</sup> /h.....	60,00 €/Jahr
bis 10 m <sup>3</sup> /h.....	84,00 €/Jahr
bis 16 m <sup>3</sup> /h.....	120,00 €/Jahr
bis 40 m <sup>3</sup> /h .....	210,00 €/Jahr
über 40 m <sup>3</sup> /h.....	360,00 €/Jahr

**§ 10 Abs. 1:** Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Die Gebühr beträgt 1,75 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

**§ 10 Abs. 5:** Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 2,05 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

[www.wasserzweckverband-jst.de](http://www.wasserzweckverband-jst.de)

## Ehrung für Hubert Semler

Hubert Semler engagiert sich seit 40 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Kinding. Im Spiegelsaal der Fürstbischöflichen Residenz in Eichstätt gehörte er zu den zahlreichen Männern, die für ihre 40- beziehungsweise 50-jährige Dienstzeit bei Feuerwehr und Technischem Hilfswerk ausgezeichnet wurden. Landrat Alexander Anetsberger und Kreisbrandrat Martin Lackner verliehen dem engagierten Feuerwehrkameraden aus Kinding eine Urkunde, das goldene Ehrenkreuz und einen Freiplatz in Bayrisch Gmain. „Es ist ein Dienst, der alles andere als selbstverständlich ist“, betonte Anetsberger bei seiner Ansprache. Auch der Kreisbrandrat sprach davon, dass das „Ehrenamt ein besonderes Amt ist“ und dass manchmal doch mehr dazugehört, als manch einer denkt. Im Namen des Marktes Kinding dankt Bürgermeisterin Rita Böhm Hubert Semler für sein langjähriges Engagement für die Feuerwehr Kinding.



## Upcycling aus Tradition

SEIT 1981



Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

### ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING

suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

› **PRODUKTIONSMITARBEITER**

› **AUSBILDUNG ZUM KAUFMANN  
FÜR BÜROMANAGEMENT ab 09/2024**

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

#### WIR BIETEN DIR:



Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:  
[Bewerbung@altfett-lesch.de](mailto:Bewerbung@altfett-lesch.de)



Online-Bewerbung und  
weitere Stellenangebote:  
[www.altfett-lesch.de/  
stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)

ALTFETTRECYCLING  
**LESCH**  
Tel. 09173 - 874  
[www.altfett-lesch.de](http://www.altfett-lesch.de)

### Notariat in Beilngries

Wir bieten ab 1. September 2024 einen Ausbildungsplatz in Beilngries

zum/zur

## NOTARFACHANGESTELLTEN (m/w/d).

Wir bieten Ihnen eine angenehme Büroatmosphäre mit moderner EDV und Kommunikationstechnik.

Sie erhalten bei uns vertiefte Kenntnisse im Bürgerlichen echt und auf notarspezifischen Rechtsgebieten, abwechslungsreich, krisensicher und lukrativ.

**Weitere Informationen erhalten Sie gerne im Notariat Beilngries und auch auf der Homepage der Notarkasse A.d.ö.R. unter [www.karriere-beim-notar.de](http://www.karriere-beim-notar.de).**

Wenn Sie

- einen guten Abschluss der Hochschul- oder Fachhochschulreife oder der Mittleren Reife (oder einen vergleichbaren Schulabschluss) besitzen,
- sich durch eine sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise auszeichnen,
- Freude am Umgang mit Menschen haben und eine einwandfreie Kommunikations- und Sprachfähigkeit mitbringen,

senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder EMail an:



**Notar Günther Lindner**

Hauptstraße 33

92339 Beilngries

E-Mail: [lindner-beilngries@t-online.de](mailto:lindner-beilngries@t-online.de)

Telefon: 0 84 61/2 23

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten ein frohes Fest und ein  
gesundes Neues Jahr!*

**HELMERS**  
FUSSBODENTECHNIK

Rumburgstraße 29 85125 Enkering Tel. 08467 / 8019900

Betriebsurlaub vom 23.12.2023 bis 05.01.2024

## PTA (m/w/d)

ab sofort oder später  
in Teilzeit oder Vollzeit

## gesucht



**Rathaus-Apotheke Dietfurt**

Telefon: 0 84 64/6 00 03

E-Mail: [kontakt@rathaus-apotheke-dietfurt.de](mailto:kontakt@rathaus-apotheke-dietfurt.de)

## Frohe Weihnachten und die besten Wünsche fürs neue Jahr



Ingenieurbüro Seitz GmbH  
An der Bundesstraße 8  
92334 Berching  
Telefon: 0 84 62 / 20 00 40  
Telefax: 0 84 62 / 20 00 44  
E-Mail: [info@ingenieurbuero-seitz.de](mailto:info@ingenieurbuero-seitz.de)

INGENIEURBÜRO  
**SEITZ**



## GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunsteinen  
Telefon 08467.801900 | [mail@kaminbau-lindner.de](mailto:mail@kaminbau-lindner.de)

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen

[WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE](http://WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE)

ÜBER  
60 ÖFEN  
AUF 160 m<sup>2</sup>



## Kliniken zeigen Verantwortung



Wer kommt bei einem medizinischen Notfall? Klinikärzte übernehmen mehr als die Hälfte der Notarztdienste im Landkreis

Landauf, landab hört man in Bayern immer wieder von unbesetzten Notarztschichten. Wie ist die Lage im Landkreis Eichstätt? „Die Situation ist angespannt“, erklärt Klinik-Vorstand Marco Fürsich. Die Besetzung der Notarzt-dienste liegt in Bayern in Händen der Kassenärztlichen Vereinigung. Gleichwohl leisten die Kliniken im Naturpark Altmühltal (KNA) einen großen Beitrag.

### Jeder Notfall wird versorgt

Im Landkreis Eichstätt gibt es drei Notarztstandorte: Beilngries, Eichstätt und Kösching. Von dort rücken die Ärzte aus, wenn es schnell gehen muss – etwa bei Herzinfarkt, Schlaganfall und Unfällen.

Auch an den drei Standorten im Landkreis können aktuell nicht mehr alle Schichten besetzt werden. Das liegt unter anderem daran, dass immer weniger Ärzte bereit sind, neben ihrer eigentlichen Arbeit in der Praxis oder Klinik die Notarztschichten zu übernehmen.

Die Bürgerinnen und Bürger müssen dennoch keine Sorge haben, bei einem Notfall nicht versorgt zu werden. Denn im Falle des Falles wird der nächstgelegene besetzte Notarztstandort alarmiert.

### Löcher im Notdienst-Netz stopfen

„Wir wollen die Notarztversorgung in der Region gewährleisten“, sagt Landrat und Klinik-Verwaltungsratsvorsitzender Alexander Anetsberger. Darum soll die Fortbildung der Notärzte weiter ausgebaut werden, um diese im Notdienst einzusetzen.

„Schließlich wollen wir kurze Wege zu den Patientinnen und Patienten und keine zusätzlichen Löcher im Notarzt-netz“, so Anetsberger. Ein Zwischenergebnis: Schon jetzt erbringen die Klinikärzte mehr als die Hälfte der Notarzt-dienste im Landkreis.

### Was macht einen Notarzt aus?

Wer Notarzt werden will, muss u. a. einen 80-stündigen Zertifikatskurs der Landesärztekammer absolvieren. Die künftigen Notärzte werden für die besonderen Herausforderungen der Notfallmedizin geschult.

Die damit verbundenen Kosten tragen die Kliniken im Naturpark Altmühltal. Mit der Übernahme der Notarztschichten durch Klinikärzte werden die Einsätze tagsüber sehr gut abgedeckt.



Klinikvorstand Marco Fürsich: „Wir wissen noch nicht, wie sich die Kliniklandschaft entwickeln wird, aber wir werden dauerhaft unseren Beitrag zur Notfallversorgung im gesamten Landkreis leisten.“

## „Integration – Wir machen mit!“

Das Bayerische Innen- und Integrationsministerium (StMI) startet zum heutigen Internationalen Tag des Ehrenamts unter dem Motto „Integration – Wir machen mit!“ eine Social-Media-Aktion, in der vorbildliche ehrenamtliche Integrationsprojekte aus Bayern vorgestellt werden. In kurzen Videos werden Menschen in den Mittelpunkt gestellt, die sich mit Tatkraft, Ideenreichtum und persönlichem Einsatz ehrenamtlich für Menschen mit Migrationsgeschichte engagieren.



Ziel der Aktion ist es, die unermüdliche Arbeit engagierter Bürgerinnen und Bürger zu würdigen und noch mehr Ehrenamtliche für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen.

Der Social-Media-Aktion können Sie auf folgenden Kanälen folgen: [www.facebook.com/baystmi](https://www.facebook.com/baystmi), [www.twitter.com/baystmi](https://www.twitter.com/baystmi), [www.instagram.com/baystmi](https://www.instagram.com/baystmi), [www.youtube.com/bayerischesinnenministerium](https://www.youtube.com/bayerischesinnenministerium) (Dr. Heike Jung, Ministerialdirigentin, Bayr. Innen- und Integrationsministerium)

## Veranstaltungstipp



Der Landkreis Eichstätt lädt am 01. und 8. Februar 2023 alle Interessierten zu einer Veranstaltung zum Thema „Erfolgreicher Wiedereinstieg – der Weg zurück in den Beruf“ ein. Die Veranstaltung findet im Landratsamt in Eichstätt statt.





Zusammen wachsen

**Fern von Routine.  
Nah am Kunden.  
Weit mehr Möglichkeiten.**

Karriere mit der LVM

Wir suchen Ihr Engagement als

### Außendienstmitarbeiter (m/w/d)

Ein top Arbeitsklima, eine Festanstellung mit attraktiven Gehaltskomponenten und vielfältige Qualifikationsmöglichkeiten: Als Mitarbeitende unserer LVM-Versicherungsagentur profitieren Sie von vielen Vorteilen. Und von der Sicherheit einer der größten Versicherungen Deutschlands. Wir suchen Mitarbeitende, die sich und das Team nach vorne bringen wollen. Denn wir bei der LVM wollen nicht nur zusammen arbeiten, wir wollen zusammen weiter wachsen. Wir freuen uns auf Sie!

**LVM-Versicherungsagentur  
H. & P. Pickl GbR**

Amselstraße 4, 92339 Beilngries  
Telefon 08461 602059, [agentur.lvm.de/pickl](http://agentur.lvm.de/pickl)



## SCHLEMMEN UND LACHEN

**VERGISS VEGAS!  
SCHLEMMER  
VARIÉTÉ**



DAS  
PERFECTE  
WEINACHTS-  
GESCHENK!



**3. FEBRUAR 2024**  
im Fuchsbräu Beilngries



**13. APRIL 2024**  
in der Post Berching

Fuchsbräu  
Hauptstraße 23  
92339 Beilngries  
Tel. 08461 65 20  
[www.fuchsbraeu.de](http://www.fuchsbraeu.de)

Post Berching  
Johannesbrücke 5  
92334 Berching  
Tel. 08462 200 42 0  
[www.post-berching.de](http://www.post-berching.de)

Preis pro Person: 79,00 €  
zuzüglich VVK-Gebühren, Tickets erhalten  
Sie an den Rezeptionen im Fuchsbräu  
und in der Post Berching

# Welcome to the world of CLEAN WATER



**Nachhaltigkeit ist Dir  
wichtig?**

Dann werde jetzt **HUBERaner!**

Gemeinsam kümmern wir  
uns um reine Ressourcen und  
sauberes Wasser.



Jetzt bewerben  
[www.karriere.huber.de](http://www.karriere.huber.de)

HUBER SE | Abt. Personal  
Industriepark Erasbach A1  
92334 Berching



**moderne  
Arbeitsplätze**

**attraktive  
Vergütung**

**30 Tage  
Urlaubsanspruch**

**Weihnachts- und  
Urlaubsgeld**

**flexible  
Arbeitszeiten**

**hauseigene  
Cafeteria**

**Weiter-  
bildungen**

**Gesundheits-  
förderung**

**HUBER  
Events**

**Mitarbeiter-  
rabatte**

**betriebliche  
Altersvorsorge**

## Weichen für Stundentakt für Regional- express RE 1 zwischen Nürnberg und Ingolstadt werden gestellt

Bayern macht das Nahverkehrsangebot für Fahrgäste auf der Schiene noch attraktiver. Gemäß Koalitionsvertrag sollen die wenigen noch bestehenden Lücken im Stundentakt geschlossen werden. Bei der besonders wichtigen Verbindung der bayerischen Regionalexpresslinie RE 1 zwischen München und Nürnberg hat der Freistaat nun auch für den nördlichen Abschnitt die Weichen für einen durchgängigen Stundentakt gestellt. Er wird mit der Anfang 2024 startenden Ausschreibung für das neu konzipierte Netz „Isar – Noris – Altmühl“, das bedeutende Nahverkehrslinien zwischen Oberbayern, Mittelfranken und Schwaben umfasst, diese Verbesserung zwischen Ingolstadt und Nürnberg möglich machen.

Ab Ende 2028 wird dann der zweitschnellste Nahverkehr im deutschen Netz mit Spitzengeschwindigkeit von 190 km/h im Stundentakt Nürnberg und Ingolstadt auf der Schnellfahrstrecke verbinden. Gemäß aktuellem Vertrag mit dem Freistaat fährt DB Regio unter der Woche nur in der Hauptverkehrszeit und an den Wochenenden im Stundentakt in jede Richtung, ansonsten alle zwei Stunden.

Die direkte Nahverkehrsverbindung zwischen Ingolstadt und Nürnberg gehört auch aufgrund ihrer Schnelligkeit zu den am meisten nachgefragten Linien in Bayern. Auch aufgrund des Deutschlandtickets ist davon auszugehen, dass die Zahl von im Schnitt täglich 3.500 Fahrgästen vor der Pandemie in diesem Jahr deutlich überschritten wird. Mit dem durchgängigen Stundentakt wird es dann einen weiteren Nachfrageschub geben.

Die Staatsregierung fordert, dass der Bund die dafür vorgesehenen Regionalisierungsmittel für die Länder spürbar und dauerhaft aufstockt, damit der Freistaat die beabsichtigten weiteren Angebotsverbesserungen im Schienenpersonennahverkehr realisieren und auch beim Angebot auf das vom Bund initiierte Deutschlandticket reagieren kann. Die Bundesregierung hat diese Entscheidung allerdings bislang immer wieder hinausgeschoben.  
gez. Dr. Anton Preis, Pressesprecher der Staatskanzlei und stellvertretender Pressesprecher der Staatsregierung

## Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)

Das Eisenbahn-Bundesamt startet am 20. November 2023 die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf [laermaktionsplanung-schiene.de](http://laermaktionsplanung-schiene.de).



## Aus der Gemeinde

### Veranstaltungen Dezember und Januar Markt Kinding

#### Samstag, 16. Dezember

19:30 Uhr, **Weihnachtsfeier Galgendengler Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

#### Samstag, 23. Dezember

**Weihnachtsfeier FCN Clubfreunde Enkering.** Ort: Gasthof Alter Wirt am Schellenberg, Hauptstraße 22, Enkering, 85125 Kinding

#### Sonntag, 24. Dezember

**Bläserstandkonzert.** Ort: Kath. Kirche St. Erhard, Kirchstraße 2, Haunstetten, 85125 Kinding

#### Dienstag, 26. Dezember

19:30 Uhr, **Christbaumversteigerung Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering 85125 Kinding

#### Donnerstag, 28. Dezember

##### Tagesskifahrt DJK Enkering

18:00 Uhr, **Fackelwanderung zum Weihnachtszauber am Hirtenhaus.** Ort: Hirtenhaus Unteremmendorf, Unteremmendorf 25, 85125 Kinding

#### Sonntag, 31. Dezember

##### Patrozinium Berletzhäusen

#### Dienstag, 2. Januar

**Aussendung der Sternsinger.** Ort: Pfarrkirche Mariä Geburt, An der Wehrkirche 6, 85125 Kinding

#### Samstag, 6. Januar

14:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Burschenverein.** Ort: DIE KRONE, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

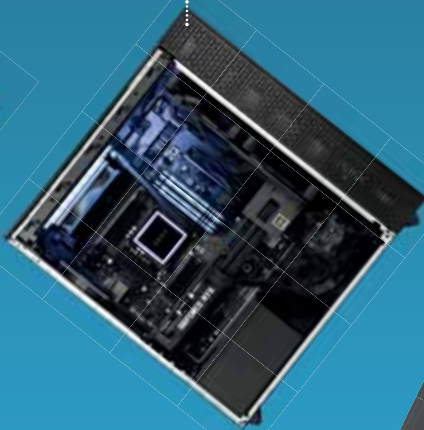
19:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Kriegerverein Kinding.** Ort: DIE KRONE, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

# SCHÖN, DASS WEIHNACHTEN KOMMT!



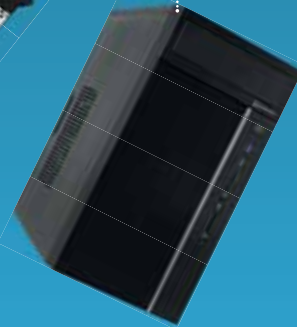
**HP EliteBook 655 G10**  
Hochwertiges Business Notebook  
mit langer Akkulaufzeit  
AMD Ryzen 5 7530U, bis zu 4,5 GHz  
16 GB DDR4 Arbeitsspeicher  
1 TB NVMe SSD Speicher

**770 €**  
Abholpreis  
Neuware



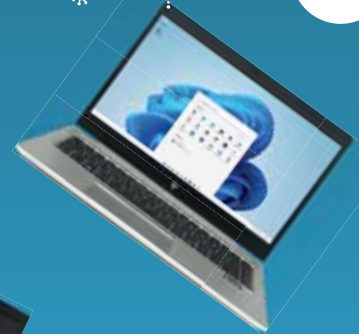
**HP Omen**  
Gaming Desktop inkl. WLAN  
Intel Core i7-10700KF, 8x 3,8 GHz  
32 GB DDR4 Arbeitsspeicher  
NVIDIA GeForce RTX 4060 Ti, 16GB  
1 TB NVMe SSD Speicher

**999 €**  
Abholpreis  
Neuware



**Workstation4u System PC**  
Schneller Office PC  
AMD Ryzen 5 4600G, 6x 3,7 GHz  
16 GB DDR4 Arbeitsspeicher  
AMD Radeon Grafik  
1 TB NVMe SSD Speicher

**370 €**  
Abholpreis  
Neuware



**HP EliteBook 840 G5**  
Leichtes und robustes Notebook  
Intel Core i5-8350U, bis zu 3,6 GHz  
8 GB DDR4 Arbeitsspeicher  
256 GB NVMe SSD Speicher

**222 €**  
Abholpreis  
Refurbished

Alle Rechner wahlweise  
mit Windows 10 oder 11



Konfigurieren Sie online  
Ihren Wunsch-PC:  
[www.workstation4u.de](http://www.workstation4u.de)

Das perfekte Geschenk  
nach Wunsch

gibt es im Konfigurator unter  
[www.workstation4u.de](http://www.workstation4u.de)

#### Umfangreiches Hardwareassortiment:

- Workstations, Notebooks, Laptops, Monitore
- Serversysteme
- IT-Hardware (CPU, RAM, Grafikkarten, etc.)

#### Workstation4u-Serviceleistungen:

- Individuelle Konfiguration (Workstation, Server)
- Persönliche Kundenberatung
- Aufrüstung & Reparatur bestehender Geräte

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Industriegebiet Preith!

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Unser Expertenteam steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

**Workstation4u**  
PROFESSIONAL IT-HARDWARE

[www.workstation4u.de](http://www.workstation4u.de)



Workstations



Notebooks



Gaming-PCs



Hardware



Monitore

In unserer Ausstellung finden Sie Notebooks und Workstations  
für jeden Einsatzbereich **sofort zum Mitnehmen.**

Oder Sie lassen sich Ihren Wunsch-PC zusammenstellen.

Preith, Am Dörrenhof 22 | 85131 Pollenfeld | Tel. 08421 93598-0 | E-Mail: [info@workstation4u.de](mailto:info@workstation4u.de) | [www.workstation4u.de](http://www.workstation4u.de)

Alle Aktionspreise in € je Stk. inkl. momentan gültigen MwSt. bei Abholung. Angebote gültig solange Vorrat reicht. Technische Änderungen/Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Produktabbildungen können abweichen. Die genannten Markennamen sind nicht Eigentum der Solarbayer GmbH.

**Sonntag, 7. Januar**

12:45 Uhr, **Ansznalzen der Kindinger Fosaneagl.** Ort: Marktplatz, 85125 Kinding

**Samstag, 13. Januar**

19:00 Uhr, **Burschenvereinsball.** Ort: DIE KRONE, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

19:11 Uhr, **Eröffnungsbball EFG Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

**Samstag, 20. Januar**

08:30 Uhr, **Girlanden aufhängen der Fosaneagl.** Ort: Marktplatz, 85125 Kinding

**Samstag, 20. Januar**

19:00 Uhr, **Hausball GH Krone.** Ort: DIE KRONE, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

19:00 Uhr, **Hausball GH Heckl Motto „we rock you gently“.** Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, Enkering, 85125 Kinding

**Sonntag, 21. Januar**

14:00 Uhr, **Kinderfasching EFG Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

**Samstag, 27. Januar**

20:00 Uhr, **Faschingsball Kriegerverein und FFW Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

**27. – 28. Januar**

**Fahrt der Fosaneagl zum BDK-BSF-Freundschaftstreffen nach Bopfingen**

**Sonntag, 28. Januar**

14:00 Uhr, **Seniorenfasching Enkering.** Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, Enkering, 85125 Kinding

14:00 Uhr, **Schafkopfturnier FC Haunstetten.** Ort: Gasthaus Bacherle, Seestraße 2, Haunstetten, 85125 Kinding

**Fackelwanderung zum Weihnachtszauber am Hirtenhaus**

Die Winterkälte stört die Wanderer in Kinding am 28. Dezember 2023 kein bisschen: Mit einer romantischen Fackelwanderung bringen sie Licht ins Dunkel. Ziel des stimmungsvollen Fackelzuges ist das Hirtenhaus in



Unteremmendorf. Das über 250 Jahre alte Häuschen bereitet den Wanderern ein warmes Willkommen: Sie hören weihnachtliche Weisen mit den Kindinger Dorfmusikanten und zur Stärkung werden Speisen und Getränke angeboten, bevor man sich wieder auf den Heimweg macht. Die Fackeln werden vor Ort verteilt.

**Treffpunkte:**

Um 17 Uhr am Marktplatz Kinding, zeitgleich in Haunstetten an der Kirche und in Kirchanhausen am neuen Brunnen.

Um 17.15 Uhr beginnt die Wanderung in Badanhausen am Bushäusl.

Um 17.30 Uhr in Pfraundorf ebenfalls am Bushäusl Richtung Unteremmendorf.

Die Ankunft am Hirtenhaus Unteremmendorf ist für 18 Uhr geplant. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Schmidt in der Gemeinde Kinding unter Tel.: 08467 8401-0. Um Anmeldung wird gebeten. Fackeln werden gestellt. Die Veranstaltung am Hirtenhaus findet bei jeder Witterung statt.

**Pfarrbücherei Kinding:  
Neue Medien bei Büchereifest vorgestellt**

Im November fand das jährliche Büchereifest statt mit der Präsentation der neuen Medien, die für die Ausleihe erworben wurden. Die Bastelaktion mit kleinem Quiz wurde mit Preisen belohnt. Am darauffolgenden Sonntag stand Melanie Kaunz mit dem Erzähltheater Kamishibai für eine Vorlesung zur Verfügung.

Die Kinder lauschten angeregt den präsentierten Bildern und Texten, die mal lustig, mal spannend waren. (Text und Bild: Cäcilia Rottmann-Muhr)





# 6 x Hüpfburg für Party gewonnen

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Beim Dreh am Glücksrad in der Sparwoche 2023 hatten sechs Kinder ein glückliches Händchen und die Hüpfburg für ihre Party zu Hause gewonnen.

Im Uhrzeigersinn: Sophia Seitner aus Großhöbing, Josef Hammer aus Ruderting, Johanna Bößl aus Grampersdorf, Leo Geidl aus Greding, Simon Stadler aus Obermässing und Ben Schönhofer aus Eysölden (auf dem Bild zusammen mit unserer Auszubildenden Melanie Kirschner).

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern und wünschen ihnen viel Spaß bei ihrer Party!

## Landjugend Haunstetten für ihren Beitrag zur Dorfgemeinschaft ausgezeichnet

Die Landjugend Haunstetten e. V. wurde bei der Gewinnaktion „Initiative für das Leben auf dem Land“ vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern als Gewinner ausgezeichnet. Ende November haben die Vorstände die freudige Nachricht erhalten. Gewonnen haben sie einen Gutschein für einen Bowlingabend, den sie zusammen als Verein im Rahmen eines gemeinsamen Ausflugs einlösen wollen. „Ein Termin steht zwar noch nicht fest, wir werden aber bald mit der Planung beginnen“, berichtet Nadine Meyer, Schriftführerin im Verein, die sich mit allen Vorstandsmitgliedern sehr über die Auszeichnung freut. Der Verein wird nun auf der Homepage des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern, der Homepage „Land.Gemeinsam.Gestalten.Bayern“ unter der Rubrik „Vielfalt-Dorf Bayern“ als gutes Beispiel zur Stärkung der Dorfgemeinschaft präsentiert. Bürgermeisterin Rita Böhm gratuliert dem Verein und seinen aktiven Mitgliedern ganz herzlich zu der Auszeichnung und dankt ihnen für ihr großes und ausdauerndes Engagement.

### Wie kam es zu dieser Auszeichnung?

Die Entwicklung der Dörfer hängt stark vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger ab. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern hat daher die Gewinnaktion „Lebendige Dörfer brauchen Akteure – Initiative zeigen für das Leben auf dem Land“ ins Leben gerufen, um Gruppen zu finden, die ihre Gemeinde aktiv mitgestalten. Über die Integrierte Ländliche Entwicklung der LimesGemeinden ist die Landjugend Haunstetten auf diese Aktion aufmerksam geworden und hat ihren Verein Ende September in der Bewerbung überzeugend präsentiert. Denn sie konnten zeigen, dass sie mit den vielen Aktionen und Veranstaltungen dazu beitragen, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Dorf zu stärken. Wichtig sei ihnen, als Verein für die Ortschaft Veranstaltungen und Aktionen zu organisieren, egal ob für Jung oder Alt. „Es geht einfach darum, dass in den Dörfern etwas geboten sein muss, sonst schläft das Dorfleben ein“, heißt es in der Bewerbung.

Mit rund 68 Mitgliedern stemmt der Verein zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen für Jung und Alt über das ganze Jahr. Die Organisation der Veranstaltungen übernimmt zum Großteil die Vorstandschaft, welche aktuell aus sieben Personen besteht, bei der Ausführung helfen aber alle zusammen. Sie wollen außerdem die verschiedenen



Traditionen wie das Maibaumaufstellen oder das Highlight des Jahres, das Hopfenzupferfest, fortführen. Das positive Feedback von Einheimischen motiviert die Aktiven, sich mit großem Engagement dafür einzusetzen. Die gesamte Bewerbung ist auf der Homepage [https://VielfaltDorf · Gewinnaktion „Initiativen für das Leben auf dem Land“](https://VielfaltDorf-Gewinnaktion„InitiativenfürdasLebenaufdemLand“) ([vielfalt-dorf.bayern](https://vielfalt-dorf.bayern)) zu finden. Ein Link dazu befindet sich auch auf der Homepage des Marktes Kinding unter „Aktuelles“.

## Adventsfensteröffnung in Haunstetten

Zum elften Mal findet in Haunstetten die Aktion „Adventsfenster“ statt. Am 1. Dezember 2023 wurde das Fenster in der Dorfmitte feierlich eröffnet. Die Organisation übernahm der örtliche Obst- und Gartenbauverein. Einige Mitglieder der Vorstandschaft haben das adventlich geschmückte Fenster sehr liebevoll und schön gestaltet.

Martina Gmelch, die Vorsitzende des OGV begrüßte die große Besucherschar. Katharina, Julia und Meike eröffneten mit dem Flötenstück „Leise rieselt der Schnee“ den Abend, passend zum winterlichen Schneegestöber. Eine Kindergruppe hat mit großer Geduld und Ausdauer die Nikoläuse gefilzt, die im Fenster ausgestellt sind.

Die freiwilligen Spenden, die für Essen und Getränke gegeben werden, sind für neue Gewänder der Sternsinger im Ort und die Tafel in Beilngries bestimmt. Zum Abschluss wünschte Frau Gmelch allen eine schöne besinnliche Adventszeit. Die Fenster werden täglich von 16:30 Uhr bis 22:00 Uhr beleuchtet. Die Aktion endet am 07. Januar 2024.

Für auswärtige Besucher liegen Zettel mit Ortsplan in der Dorfmitte im Bushäuschen aus, auf denen die teilnehmenden Familien zu finden sind. (Walli Betz)



## Haunstetter Frauen mit dem Förster im Wald

Einen kurzweiligen Buß- und Betttag verbrachten die Landfrauen aus Haunstetten im Wald. Eingeladen hatte die Ortsbäuerin Sieglinde Schefbauer. Der erste Teil der Waldbegehung war mit dem Förster Christoph Gabler, im weiteren Verlauf besuchten die Frauen den Waldkindergarten der Gemeinde Kinding.

Nach der Begrüßung durch Sieglinde Schefbauer übergab sie das Wort an Christoph Gabler, Forstoberinspektor, zuständig für das Forstrevier Kinding und Ansprechpartner für Privatwaldbesitzer in allen Belangen.



Bei einem Rundgang „Auf der Hülle“ informierte Förster Gabler zu den Themen Klimawandel, Käferbefall, Naturverjüngung, die Vorteile des Totholzes und welche Bäume in Zukunft gepflanzt werden sollen. Interessante Gespräche wurden geführt und Fragen gestellt, die Gabler mit Geduld und Freundlichkeit beantwortete.



Im weiteren Verlauf besichtigte die Gruppe den Waldkindergarten „Die Frechdachse“. Christine Lindner, die Leiterin der Einrichtung, begrüßte die Gäste. Sie erzählte den Ablauf eines Tages im Freien, zeigte die verschiedenen Spielecken, wie das Wohnzimmer, die Werkstatt und die Kochecke, die Baustelle usw. Die Vorschulkinder werden speziell gefördert. Der Zahnarzt besuchte bereits die „Frechdachse“. Sie erzählte, dass alle Kinder immer mitarbeiten wollen, wenn die Arbeiter des Bauhofes der Gemeinde Kinding zu ihnen kommen.

Zum Abschluss lud die Ortsbäuerin zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in den Gemeinderaum der ehemaligen Schule Haunstetten ein. Den Erlös der Kaffeespense erhält der Waldkindergarten. In geselliger Runde klang der unterhaltsame Nachmittag aus. (Text und Bilder: Walli Betz)



### Volkstrauertag in Haunstetten 2023

Die Kirchengemeinde Haunstetten gedachte am Volkstrauertag den Gefallenen und Verstorbenen der beiden Weltkriege. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Erhard versammelten sich die Gläubigen vor dem Kriegerdenkmal. Erhard Kreipp, Vorsitzender der Krieger- und Soldatenkameradschaft Haunstetten und Wiesenhofen e. V., sowie Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm legten dort einen Kranz im Gedenken und zur Versöhnung für die Gefallenen und Vermissten nieder. „Weil die Toten Schweigen, beginnt immer wieder alles von vorn“ zitierte Kreipp den französischen Philosophen Gabriel Marcel. „Damit die Toten nicht Schweigen, damit wir ihre Stimme hören,

begehen wir alljährlich den Volkstrauertag“, sagte Kreipp weiter. Er erinnerte an die kaum fassbaren Leiden unzähliger Opfer, die bitteren Bilanzen zweier Weltkriegskatastrophen, die an diesem Tag im Mittelpunkt stehen. Kreipp wünschte, dass der berühmte Spruch „Stellt Euch vor, sie spielen Krieg und keiner geht hin“ Realität würde und die Gräueltaten auf Erden enden mögen.

Bürgermeisterin Böhm erinnerte in ihrer Ansprache an die deutschen Soldaten, an die Millionen Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die im Krieg ihr Leben verloren haben oder auf der Flucht und bei der Vertreibung aus der Heimat umkamen. Sie erinnerte auch an die Menschen, deren Leben wegen einer Krankheit oder einer Behinderung als Lebensunwert bezeichnet wurde oder die wegen ihrer politischen, religiösen Überzeugungen sterben mussten. Der Krieg und das daraus folgende Leid für die Menschen ist wieder in den derzeitigen Kriegsgebieten wie in der Ukraine oder im Nahen Osten gegenwärtig. Das Mitgefühl mit den Menschen in Israel, die um ihre Angehörigen trauern und bangen, mischt sich mit der Sorge, die Aktionen der israelischen Armee gegen terroristische Strukturen der Hamas könnten auch immer mehr zivile Opfer fordern. Die Kindinger Dorfmusikanten unter der Leitung von Andreas Schneider umrahmten musikalisch die Gedenkfeier würdevoll, die mit drei Böllerschüssen und der Nationalhymne endete.

In den folgenden Tagen spendeten die Bürger der beiden Ortsteile Wiesenhofen und Haunstetten 1.135 Euro für die Kriegsgräberfürsorge. Erhard Kreipp dankt allen Spendern in den beiden Ortsteilen sowie den engagierten ehrenamtlichen Sammlern.

### Volkstrauertag Kirchanhausen 2023

Am Volkstrauertag 2023 versammelten sich die Gemeindeglieder aus den Ortsteilen Kirchanhausen, Badanhausen, Pfraundorf, Kratzmühle und Unteremmendorf im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst, um ihren Gefallenen und Vermissten aus den beiden Weltkriegen zu gedenken.

Die Fahnenabordnungen des Kriegervereins Kirchanhausen und des Schützenvereins Badanhausen flankierten das Kriegerdenkmal an der Friedhofsmauer. Die Kindinger Dorfmusikanten sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Den kirchlichen Segen spendete Herr Kaplan Schaum. Er fand treffende Worte zum Volkstrauertag, erinnerte an die Grauen von Krieg und Gewalt und forderte alle Menschen auf, für den Frieden einzutreten.

Danach hielt der Kriegerverein eine kleine Ansprache, bei der er darauf verwies, dass in jedem Krieg zuerst die Wahrheit stirbt. Die Menschen und die Völker wollen keinen Krieg. Jeder will, dass seine Kinder in Frieden und in Wohlstand aufwachsen können. Trotzdem gelingt es kleinen, elitären Gruppen aus skrupellosen Politikern, wirtschaftlichen Profiteuren und vermögenden Psychopathen immer wieder, die überwiegende Mehrheit einer Bevölkerung kriegsreif zu lügen und so die Völker gegeneinander aufzuhetzen. Als Hilfsmittel dienen ihnen dazu korrumpierte Informationskanäle.

Der gesamte Erdball erscheint derzeit aus den Fugen zu geraten und die überall aufflammenden Feuer bergen die Gefahr, einen dritten Weltenbrand zu entfachen.

Die Neuverteilung der Welt wird durch die Großmächte gesteuert. Auf diese Entwicklungen hat Deutschland nur einen sehr beschränkten Einfluss. Was die Deutschen aber können, ist sich durch geschickte Diplomatie und durch gerechtes Handeln aus den militärischen Auseinandersetzungen herauszuhalten. Die Deutschen müssen ihren politischen Führern klarmachen, dass sie bei keinem Abenteuer mitmachen werden. Jeder Einzelne von uns ist gefordert, seinen bescheidenen Anteil zu leisten und sich klar gegen jegliches Kriegstreiben zu stellen.

Wir werden es nicht zulassen, dass die Namen unserer Kinder, hier wieder in Stein gemeißelt werden müssen.

Im Anschluss verlas der Kriegerverein die Namen der Gefallenen aus der Pfarrgemeinde Kirchanhausen. Alleine in diesen vier kleinen Ortsteilen mussten im 1. Weltkrieg, 15 und im 2. Weltkrieg 41 Männer ihr junges Leben geben. Im treuen Gedenken und als Zeichen für Frieden und für Freiheit einzutreten, wurde eine Schale niedergelegt. Die Musikanten gaben dem Andenken mit der Melodie „ich hatte einen Kameraden“ eine ergreifende Stimmung. Nach dem Erheben der Fahnen stimmten viele der Besucher mit ein und sangen die Nationalhymne als Zeichen, dass Deutschland friedlich aufblühen solle. Zum Abschluss erwiesen die Besucher den Gefallenen und Vermissten ihre persönliche Anteilnahme, in dem sie dem Denkmal Weihwasser spendeten.

Nach der Gedenkveranstaltung hielt der Kriegerverein im Gasthaus Altmühlblick seine Jahresversammlung ab.

### **Sammlungsergebnisse Kriegsgräberfürsorge 2023**

Wie jedes Jahr, hat der Kriegerverein Kirchanhausen auch 2023 die Haussammlungen für die Kriegsgräberfürsorge e.V. in der Pfarrei durchgeführt.

Folgende Sammlungsergebnisse wurden erzielt.

Kirchanhausen: 25 €

Baadanhausen: 211 €

Pfraundorf: 297 €

Untermemmendorf: 207 €

Der Kriegerverein bedankt sich im Namen der Kriegsgräberfürsorge bei den Spendern und besonders bei den fleißigen Sammlern. Mit diesem Geld wird unseren, in der Fremde gefallenen Söhnen, ein würdige Ruhestätte ermöglicht. (Text und Bild: Benjamin Schillinger)



## **Urlaub am Limes – Einladung zur Entspannung**

In den sechs LimesGemeinden gibt es zahlreiche neue Attraktionen, die sowohl Einheimische als auch Gäste zur Entspannung und Erholung einladen. Dies kommt insbesondere in dem neuen Urlaubsmagazin „Urlaub am Limes“ für das Jahr 2024 zum Ausdruck, das die Touristiker der sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting, druckfrisch bei einem Treffen in Kinding präsentierten. Mit dem Motto „Raus aus dem Alltag – Auszeit-Erlebnisse in den LimesGemeinden“ zeigen die erfahrenen Touristiker viele Wege zur Entspannung auf. Neu sind die Himmelschaukeln, die in fünf LimesGemeinden an ausgewählten Standorten zu finden sind. Entspannende Aussichten bietet auch der neu angelegte Rundweg um den „Luderbichl“ in Denkendorf. Ebenso gut kommen die Wanderer entlang des Limeswanderweges zur Ruhe. Dieser verbindet das UNESCO Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes in allen sechs Gemeinden. Gleichzeitig werde hier die Phantasie angeregt, denn an vielen Stellen sind noch Spuren der einstmaligen römischen Grenzanlagen im Gelände zu erkennen, wie es Kreisheimatpfleger Dr. Karl Heinz Rieder im Interview des Magazins beschreibt. Eine Empfehlung für Radfahrer haben die Touristiker auch parat. Die beschriebene Rundtour verbindet das Altmühltal und das Anlautertal miteinander und verspricht natürliche Ruhe und erfrischende Zwischenstopps wie beispielsweise bei der „Entschleunigungsstation“ an der Altmühl im Waltinger Ortsteil Pfalzpaint. Die entspannende Kraft des Wassers lässt sich aber auch in allen anderen Gemeinden erfahren. Neben den Veranstaltungstipps für 2024 enthält das Magazin wertvolle Informationen zu Gasthäusern und Biergärten sowie Übernachtungsmöglichkeiten. „Gäste müssen also nur noch Zeit zum Genießen mitbringen“, betont Kipfenbergs Bürgermeister Christian Wagner, der auch Vorsitzender der LimesGemeinden ist. Mit dem Urlaubsmagazin werben die sechs Kommunen gemeinsam auf den bedeutenden Tourismusbörsen. Es liegt aber auch für alle Interessierten in den Tourist-Informationen und Rathäusern der Region aus. Wagner bedankte sich bei Manuela Weber, die das Magazin in diesem Jahr gemeinsam mit Magenta4 entwickelte. Die Touristiker tauschten in der Sitzung Informationen über aktuelle touristische Vorhaben in den Gemeinden aus und erörterten Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit.



Das neue Urlaubsmagazin der LimesGemeinden lädt in 2024 zu „Auszeit-Erlebnissen“ ein. Dieses präsentierten (v. rechts) Kipfenbergs Bürgermeister Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden, Sabine Lund, Koordinatorin der LimesGemeinden sowie die Touristiker, Manuela Weber (Markt Kipfenberg), Manuela Schmidt (Markt Kinding) Christa Eichl (Markt Titting) und Katharina Spiegel (Gemeinde Walting) bei einem Treffen in Kinding.

## Vortragsreihe Leben am Limes

### Vortrag von Dr. Boris Burandt: Gladiatorenkämpfe und Amphitheater am Limes

Kipfenbergs Bürgermeister Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden, freute sich, den Archäologen Boris Burandt als Referent der Vortragsreihe „Leben am Limes“ in Kinding zu begrüßen. Die LimesGemeinden konnten gemeinsam mit dem Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg Burandt, Leiter des renommierten Museums Burg Linn und Stadtarchäologe von Krefeld für einen Vortrag zum Thema „Gladiatorenkämpfe und Amphitheater am Limes“ gewinnen. Burandt ist ein ausgewiesener Amphitheater-Experte. Er hatte am Archäologie-Lehrstuhl der römischen Provinzen an der Universität zu Köln über Kleidung, Ausrüstung und Waffen der römischen Legionäre in der Zeit von Augustus bis Domitian promoviert. Im Rahmen zweier vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege finanzierten Projekte forschte er intensiv vor Ort zu den bayerischen Amphitheatern in Künzing und Dambach. Beide Orte waren einst Standorte der römischen Auxiliartuppen, auch Hilfstruppen genannt.

Bei seinem Vortrag in Kinding hörten die rund 35 Zuhörer dem Archäologen gespannt zu, wie er die Rolle von Amphitheatern und Arenen an der römischen Provinzgrenze schilderte. Er nahm die Zuhörer mit auf eine Tour d'Horizon entlang der rund 5000 Kilometer langen Grenze des römischen Reiches. Vom Norden Schottlands ging die Reise über Bayern, Rumänien, Syrien bis in den Süden von Tunesien. Er zeigte dabei auf, dass bisher nur 7 Amphitheater bei den rund 350 nachgewiesenen Auxiliarkastellen in den Grenzregionen nachgewiesen wurden. Alle anderen Amphitheater des römischen Reiches seien an wichtigen Legionsstandorten oder Städten zu finden. Umso bemerkenswerter sei es, dass gerade in Bayern zwei Amphitheater bei Auxiliarkastellen nachgewiesen wurden.

Aus archäologischer Sicht stelle sich die Frage, warum ausgerechnet an diesen Orten in Bayern Amphitheater gebaut wurden und welche Zwecke diese hatten. Für das Amphitheater in Künzing hält es Burandt es für möglich, dass der Bau der Arena auch mit dem Inspektionsbesuch von Kaiser Hadrian in der Provinz Raetien 121 nach Chri-



Nach einem spannenden Vortrag über die Bedeutung der Gladiatorenkämpfe und Amphitheater entlang der Grenzen des römischen Reiches von Dr. Boris Burandt (Mitte), Leiter des Museums Burg Linn, Krefeld, dankten Kipfenbergs Bürgermeister Christian Wagner (links), der auch Vorsitzender der LimesGemeinden ist, sowie Zweiter Bürgermeister Georg Brandstetter (rechts) dem Referenten für die interessanten Einblicke in die aktuellen Forschungsergebnisse zum „Leben am Limes“.

stus in Zusammenhang stehen könnte. Möglicherweise hatten die Auxiliartuppen im Amphitheater dem Kaiser ihre Kampffähigkeiten vorführen wollen. Die Auxiliartuppen sind besondere Einheiten der römischen Armee, die aus verbündeten Völkern oder freien Bewohnern der Grenzprovinzen rekrutiert wurden. Wie Funde in Künzing belegen, sei das Amphitheater wohl spätestens gegen Ende des 2. Jahrhunderts nur noch als „Müllkippe“ benutzt wurde. Daraus ließe sich auch ableiten, dass die „Hilfstruppen“ vermutlich nicht den Lebensstil der Römer übernommen haben und eher wenig Interesse an Gladiatorenkämpfen hatten. Im Anschluss an seinen Vortrag hatte Burandt noch zahlreiche Fragen der Zuhörer zu beantworten, bevor Christian Wagner und Kindings Zweiter Bürgermeister Georg Brandstetter sich sehr herzlich bei ihm für den aufschlussreichen Vortrag bedankten.

## Die Geschichte der Altmühlbahn:

### Eröffnung der Strecke von Eichstätt nach Kinding vor 125 Jahren

Den 125. Jahrestag der Eröffnung der Strecke von Eichstätt Stadt nach Kinding am 7. November 1898 nahm die Gemeinde Kinding zum Anlass, um den Eisenbahnhistoriker Leonhard Bergsteiner zu einem Vortrag zur Geschichte der Altmühltalbahn einzuladen. Die Bürgermeisterin Rita Böhm begrüßte den Referenten und die rund 60 Besucher aus der ganzen Region in der Aula der Grundschule Kinding. Sie erläuterte, dass die Altmühltalbahn ein wichtiges Kapitel in der Kindinger Geschichte darstelle. Sie freute sich sehr, dass der aus Ingolstadt stammende Bergsteiner seine Forschungsergebnisse zur Geschichte der Altmühltalbahn in Kinding vorstellte.



Bürgermeisterin Rita Böhm dankte dem Eisenbahnhistoriker und Autor Leonhard Bergsteiner für den lebendigen Vortrag und die interessanten Bilder zur 125-jährigen Eisenbahngeschichte zwischen Eichstätt und Kinding.

Bergsteiner hatte für seinen Vortrag zahlreiche Fotografien, Bilder und Dokumente ausgewählt, um den Bau der Strecke, die eingesetzten Fahrzeuge und Bahnhöfe, den Abschied von der Schmalspurbahn und die Inbetriebnahme der Normalspurbahn zu erinnern. Die Zuhörer, von denen sich viele Zeitzeugen noch an die Altmühltalbahn erinnerten, nahm er mit auf eine kurzweilige Reise in die regionale Eisenbahngeschichte.

Nachdem am 15. September 1885 die Schmalspurbahn von Eichstätt Bahnhof nach Eichstätt Stadt eröffnet wurde, wollte auch das untere Altmühltal an das bayerische Bahnnetz angeschlossen werden. Der Historiker erläu-

terte insbesondere die Beharrlichkeit und Ausdauer der Kindinger und Kipfenberger, um den Bau der Altmühlbahn voranzutreiben. Die Gemeinden Kinding und Kipfenberg gründeten dazu 1886 ein Eisenbahnkomitee, das im Sommer 1887 eine Petition für eine Lokalbahn von Ingolstadt nach Kipfenberg und Kinding in München einreichte. Dieser Wunsch wurde von der Staatsregierung aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt. Der Versuch, diese Strecke im Jahr 1890 als Privatbahn zu realisieren, scheiterte ebenfalls. Erfolgreicher war eine gemeinsame Petition der vereinigten Eisenbahnkomitees der Kommunen von Eichstätt, Kipfenberg und Kinding an die Staatsregierung vom Oktober 1891, um die Verlängerung der Schmalspurbahn von Eichstätt über Kipfenberg nach Kinding zu erreichen.

Die bayerischen Staatsbahnen befürwortete das Projekt aber nur bis Kipfenberg, da das zu erwartende geringe Verkehrsaufkommen den Bahnbau über Kipfenberg hinaus nach Kinding nicht rechtfertigte. Daraufhin reiste eine Delegation aus dem Altmühltal nach München, um die wirtschaftliche Bedeutung für Kinding dazulegen. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die politischen, gerichtlichen und kirchlichen Belange Kindings in erster Linie auf Eichstätt ausgerichtet seien. Zudem würde der aufkommende Fremdenverkehr den Zügen zu einer stärkeren Frequentierung verhelfen. Daraufhin wurde das Projekt tatsächlich im Lokalbahngesetz von 1896 aufgenommen. Die betroffenen Gemeinden waren bereit, den Baugrund für den Bahnbau kostenlos zur Verfügung zu stellen, die Zufahrten am Bahnhof anzulegen und zu unterhalten. Außerdem gestatteten Sie die unentgeltliche Entnahme von Baumaterialien aus Gemeindegebiet.

Das bayerische Eisenbataillon unterstützte den Bau der Talstrecke tatkräftig, so dass die Gleisstrecke bis Kinding Mitte September 1898 fertig gestellt war. Gleichzeitig wurde vom Militär eine Telefonanlage entlang der Eisenbahnstrecke erstellt. Kinding erhielt als Endbahnhof ein Bahnhofsgebäude, einen Loksuppen, einen Wasserkran und ein Kohlenlager. Für den Bau der 30 km langen Strecke hatte das Königreich Bayern 1,1 Millionen Mark aufgewendet. Am 7. November 1898 fand die feierliche Einweihung der neuen Lokalbahn mit dem um 7:55 Uhr in Eichstätt abfahrenden Zug statt.

Nach der Ankunft in Kinding hielt Bürgermeister Mager eine Ansprache an die Bewohner des „unteren Altmühltals“ und betonte den verbindenden Charakter der Bahn. Der Schmalspurbetrieb zwischen Eichstätt und Kinding startete mit drei Zugpaaren. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 30 km in der Stunde. Die Fahrzeit von Kinding über 11 Stationen zum Bahnhof Eichstätt Stadt betrug knapp 2 Stunden. Im ersten Jahr wurden auf der neuen Strecke 223.000 Reisende und 46.665 t Güter befördert.

Knapp 25 Jahre später genehmigte der Reichstag im Januar 1922 die Mittel zum Bau einer neuen Strecke von Kinding nach Beilngries auf der Normalspur. Bereits im Frühjahr 1923 begannen die Arbeiten, allerdings erfolgte dann ein unfreiwilliger fünfjähriger Baustopp. Die vom Reichstag bereitgestellten Finanzmittel waren durch die galoppierende Inflation aufgebraucht. Erst nachdem der Reichstag 1926/27 weitere Mittel zur Verfügung stellte, wurden die Arbeiten ab Frühjahr 1928 wieder aufgenom-

men, um zwei Jahre später die 11 km lange neue Strecke zwischen Kinding und Beilngries mit den ersten Personenzügen zu befahren.



*Der Kindinger Bahnhof mit Schmalspurbahn nach der Umspurung, Aufnahme von 1960.*

Im November 1929 begann der Umbau zur Normalspur zwischen Kinding und Eichstätt. Am 15. Mai 1930 konnte bereits die Strecke von Kipfenberg nach Beilngries eröffnet werden. Wesentlich langsamer verliefen die Arbeiten zwischen Kipfenberg und Eichstätt Stadt. Aber auch hier konnte am 15. Dezember 1932 der Umbau auf eine Normalspur abgeschlossen werden. Die Fahrzeit von Kinding nach Eichstätt verringerte sich dabei auf 60 Minuten. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden die Bahnstrecken im Altmühltal aufgrund der zunehmenden Motorisierung immer unwirtschaftlicher, so dass im Oktober 1955 die Einstellung des Personenverkehrs zwischen Kipfenberg und Beilngries erfolgte. Umso bemerkenswerter ist es, dass rund 40 Jahre später in Kinding wieder ein neuer Bahnhof eröffnet wird - im Jahr 2006 an der Schnellfahrstrecke zwischen Ingolstadt und Nürnberg.



*Wer war „damals“ dieser fesche Bahnvorsteher am Kindinger Bahnhof? Auch die Zuhörer rätselten und hatten leider keine Antwort auf die Frage.*

Die Zuhörer lauschten mit großer Begeisterung dem mehr als zwei Stunden langen, reich bebilderten Vortrag. Beeindruckende Impressionen entlang der Strecke zwischen Eichstätt, Kinding und Beilngries zeigten anschaulich den Wandel der Bahnstrecke in den letzten Jahrzehnten. Zum 125. Jahrestag der Eröffnung ist ebenfalls ein Buch von Leonhard Bergsteiner mit dem Titel „Die Geschichte der Altmühltalbahn“ erschienen. (Text: Manfred Lund, Bilder: Leonhard Bergsteiner, Sammlung Rudolf Hager)



1955 zeigten sich die Damen in Kinding fotogen mit dem Güterzug aus Beilngries.

## Kindergärten

### Das Martinsfest im Kinderhaus Arche Noah

Gemeinsam bereiteten sich die Kinderhauskinder auf das Martinsfest vor. Laternengesänge und Lieder zum Teilen klangen durch die Gruppenräume. Die Erzieherinnen erzählten die Geschichte des Heiligen Martin. Miteinander wurde Brot geteilt, genauso wie Martin es mit seinem Mantel tat. Am Abend gab es einen großen Laternenumzug für alle Kinderhauskinder. Gemeinsam erleuchteten die Kinder die Straßen Kindings. Im Anschluss daran trugen die Vorschulkinder ein Martinsspiel vor und führten einen Lichtertanz auf. In Mitten des Kreises ritt Martin auf seinem Pferd. Nach dem offiziellen Teil waren alle zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Punsch und vielen Leckereien eingeladen. Die Bewirtung übernahm der Elternbeirat. Alle freuten sich über das gelungene Fest. Schön war's!



### Martinsgänse backen in der Kinderkrippe

„Teilen, teilen das macht Spaß. Wenn man teilt, hat jeder was.“ Zum Martinsfest wurden in der Kinderkrippe Martinsgänse gebacken. Mithilfe eines Nudelholzes rollten die Kinder den Quark-Öl-Teig aus. Dann ging es auch schon ans Plätzchen ausstechen. Die Mädchen und Jungen gaben sich dabei große Mühe, sodass viele leckere Martinsgänse und Sterne die Bleche füllten. Nach dem Backen und Auskühlen freuten sich die Krippenkinder über die goldbraunen Plätzchen. Diese wurden dann sogleich im Anschluss geteilt und gegessen. Durch das Backen und Essen in der Gemeinschaft wurde die Bedeutung des Teilens für die Kinder erfahrbar. Im Krippenalter begreifen die Kinder vor allem durch das eigene Erleben. Dabei werden alle Sinne angesprochen und ganzheitliche Lernprozesse gefördert. Zur Abholzeit, am Ende des Krippentages waren natürlich noch ein paar Plätzchen übrig, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften.



### Sankt Martin bei den Frechdachsen

Schon Ende Oktober kamen die Eltern der neuen Kinder zu Besuch in den Wald und gestalteten mit ihren Kindern deren Laterne.

Dazu wurden – wie auch schon im vergangenen Jahr – Bilder und Motive mit Hilfe von Hammer und Nagel in einen Honigeimer geprägt.

Natürlich beschäftigten sich die Kinder in den kommenden Wochen intensiv mit der Geschichte von Sankt Martin. Im Mittelpunkt stand dabei – neben dem Teilen – vor allem die Nächstenliebe. So wurde überlegt: Was ist Nächstenliebe? Wo kann ich Nächstenliebe zeigen? Und stellten fest, dass dies schon mit kleinen Gesten möglich ist: Seinem Freund die Handschuhe leihen oder den warmen Tee teilen, wenn ihm kalt ist; trösten, wenn sich jemand weh getan hat oder traurig ist oder die Schaufel im Sand auch mal einem anderen Kind überlassen. All das lässt uns „ein bisschen so wie Martin“ sein.

Am 10.11. um 17 Uhr begann dann schließlich die Martinsandacht zusammen mit Eltern, Geschwister, Omas, Opas .... Dazu wurde der Weg durch den Wald mit unzähligen Kerzen gesäumt und in ein geheimnisvolles Licht getaucht. Vor dem Unterstand der Naturgruppe erstrahlte die große Geschichtenlaterne, welche die Vorschulkinder gestaltet – und mit deren Hilfe sie zur Andacht die Geschichte des heiligen Mannes erzählten.

Beim anschließenden Laternenumzug, angeführt von Martin und seinem Pferd, trugen alle Kinder mit stolz ihre Laterne durch den stimmungsvollen Wald bis zum Martinsfeuer auf der Wiese.

Dort angekommen durfte das Tier gefüttert werden und alle ließen den Abend in gemütlicher Runde bei Punsch und pikantem Buffet ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt Markus Buchberger, der für uns die tolle Geschichtenlaterne gebaut hat!

Auch dem Elternbeirat herzlichen Dank für die großartige Unterstützung, sowie allen, die für das Fest etwas beigebracht haben!



### Bischof Nikolaus zu Besuch im Kinderhaus

Auch in diesem Jahr schaute Bischof Nikolaus bei den Kinderhauskindern vorbei. Zur Vorbereitung auf den Besuch wurde in den einzelnen Gruppen die Geschichte über den Heiligen Mann erzählt. Schon von Weitem konnte man ihn am Nikolaustag läuten hören. Er hat einen dicken weißen Bart, hält einen goldenen Stab in der Hand, trägt auf dem Kopf eine Mitra und ist geschmückt mit edlem Gewand. Bischof Nikolaus hat den weiten Weg auf sich genommen, um zu den Kindern zu kommen. Ehrfürchtig sangen die Kinder für ihn „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus!“. Nikolaus hat aus seinem goldenen Buch vorgelesen. Er hat alle Kinder gern und für sie natürlich auch etwas mitgebracht. Über einen Schokoladen-Nikolaus, Mandarinen und Nüsse freuten sie sich sehr. So manches Kind stellte sich am Ende die Frage, wie man denn den weiten Weg vom Himmel herabkommt. Doch das wird wohl ein Geheimnis bleiben.



### Zu Besuch im Kindinger Schwarzachhaus

Mit Nikolaus- und Adventsliedern begrüßten die Vorschulkinder des Kinderhauses Arche Noah die Senioren im Schwarzachhaus. Diese freuten sich sehr über den besonderen Besuch der Kindergartenkinder. Miteinander tauschten sich Alt und Jung aus und gestalteten Teelichtsterne. Die Senioren waren vom Eifer der jungen Kinder begeistert und ließen sich von ihrer kindlichen Euphorie mitreisen. Nebenbei stellten die Bewohner viele Fragen zum Alter und den Interessen der Kinder. Am Ende des Besuchs erhielten die Vorschulkinder einen Schokoladen-Nikolaus als Dankeschön. Die Begegnung von Jung und Alt im Schwarzachhaus war für alle Beteiligten eine gewinnbringende schöne Erfahrung. Gerne kommen die Kindergartenkinder Mal wieder zu einem Besuch!



### Ein waschechter Fuchs zu Besuch im Kinderhaus Arche Noah

Die Vorschulgruppe hatte sich vor Kurzem für den Namen „Schlaufüchse“ entschieden. Passend dazu erhielten sie nun Besuch von Jäger Michael Wolfsteiner aus Haunstetten. Er hat ihnen allerhand zum Thema Fuchs erklärt. Dem Tier wird nachgesagt es sei besonders schlau. So gibt es einige Fabeln, in denen der Fuchs andere Tiere überlistet.

Am Tag lebt der Fuchs im Fuchsbau. Diesen lässt er von anderen Tieren bauen. Man unterscheidet zwischen zwei Bauten, dem stubenreinen und noch nicht stubenreinen Bau. Im Gegensatz zu den Wölfen ist er kein Rudeltier. Er geht alleine auf Jagd. Seine Beute fängt er über gezielte Sprünge. Dabei nimmt er Maß, katapultiert sich in die Luft und springt mit dem Fang in Richtung der Beute. Grundsätzlich ist er ein Allesfresser und mag Maiskolben, Zuckerrüben, Mäuse, Regenwürmer, Kaninchen, Früchte, Frösche und Schnecken. Füchse sind sehr sportlich und können bis zu 50 km/h schnell rennen. Zu seinen Feinden gehört der Wolf, der Uhu, der Luchs und der Steinadler. Gespannt horchten die Kinder den Erzählungen von Michael Wolfsteiner. Nun sind sie wahre „Schlaufüchse“.



## Evakuierungsübung im Naturkindergarten

Mitte November fand im Naturkindergarten eine Evakuierungsübung mit den Fahrzeugen der FW Kinding unter der Leitung von Manuel Biedermann statt. Dies ist notwendig, da im Falle eines überraschend aufziehenden Gewitters oder starken Sturms die Waldgruppe natürlich sofort vom Areal in die geschützten Räumlichkeiten in Kinding gebracht werden muss. Dieser Notfallplan bleibt auch nach dem Bau der Schutzhütte bestehen, denn die Sicherheit der Kinder hat oberste Priorität.

Die Übung verlief reibungslos, dennoch hoffen wir, dass diese Maßnahme nur äußerst selten – möglichst gar nicht – getroffen werden muss. Allerdings hat die Übung den Kindern selbst sehr große Freude gemacht.



den die Weihnachtspackerl in Waisen- oder Krankenhäuser sowie Schulen und Kindergärten. Unsere Schülerinnen und Schüler halfen mit Begeisterung ihre „Geschenke mit Herz“ auf den Lastwagen zu verladen. Die beiden Helfer, die die Pakete in Empfang nahmen, bedankten sich auch im Namen der Kinder, die ein Päckchen erhalten, für die 92 schön verpackten Geschenke.



## Besuch im Rathaus

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts durften die Schüler und Schülerinnen der beiden 4. Klassen die Bürgermeisterin Rita Böhm im Gemeindeamt Kinding besuchen. Dort erhielten sie einen Einblick in das umfassende Aufgabenfeld einer Bürgermeisterin. Auch die Angestellten der Gemeinde stellten ihre Tätigkeiten vor und beantworteten geduldig die Fragen der Schüler. Alle Viertklässler waren sich am Ende einig: „Das waren tolle und lehrreiche Stunden!“



## Schule

### Unsere Päckchen gehen auf Reisen

Die Kinder der Kindinger Grundschule, des Kinderhauses Arche Noah und des Naturkindergartens beteiligten sich auch heuer wieder an der Aktion von Humedica. Diese Organisation wird von Sternstunden und dem Medienpartner Bayerischer Rundfunk unterstützt. Humedica e. V. ist eine internationale Nichtregierungsorganisation mit Hauptsitz in Kaufbeuren, die seit 1979 humanitäre Hilfe leistet. Letztes Jahr konnten 82.994 Päckchen verteilt werden. Auch in diesem Jahr warten Kinder z.B. im Kosovo, in Litauen, in der Ukraine, in Albanien, Rumänien, Serbien oder der Republik Moldau auf ein Geschenk. Verteilt wer-



## Besuch vom Nikolaus

Am 6. Dezember war es wieder soweit, Bischof Nikolaus besuchte die Schülerinnen und Schüler der Grundschule. Wie auch im letzten Jahr freuten sich alle Kinder auf die schulinterne Feier in der Aula. Mit besinnlichen Worten erinnerte der Bischof an das wohlthätige Wirken des heiligen

Mannes und ermunterte zugleich alle Anwesenden, es ihm gleichzutun. Nach Flöten-, Geschichten-, Gedichtvortrag und verschiedenen Gesangsstücken teilte der Hl. Nikolaus die von der Gemeinde gespendeten Gaben aus. Mit einem Lied bedankten sich alle Kinder beim Bischof Nikolaus für die Geschenke. Alle hoffen, dass ihn sein Weg nächstes Jahr wieder in die Grundschule führt.



## Kirche

### Anmeldung zur Firm-Vorbereitung

Kinder der 6. Klasse und älter, die nächstes Jahr das Sakrament der Firmung empfangen wollen, mögen sich bitte im Dezember bis Samstag, 23. Dezember, zur Firm-Vorbereitung anmelden. Anmeldebögen liegen Anfang Dezember in den Kirchen aus, werden auch in einigen Schulen von Kaplan Schaum verteilt, und können abgegeben werden in den Pfarrbüros Beilngries und Enkering. Die Eltern der angemeldeten Kinder werden dann im Januar zu einem Elternabend eingeladen. (Pfarrbüro Enkering-Haunstetten-Kinding)

### Adventssingen in Haunstetten

Am zweiten Adventssonntag lud der Haunstetter Pfarrgemeinderat zum Adventssingen in die Kirche St. Erhard ein. Pfarrgemeinderätin Raphaela Karch begrüßte die Besucher mit dem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe: „Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen, und wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.“ Zahlreiche Lieder und Melodien hörten die Besucher an diesem Abend vom Männergesangsverein Haunstetten und der Bläsergruppe, beide unter der Leitung von Andreas Schneider, dem Klarinetten Quartett, „Wuid Oda Woach“, Canto Corale, von der Kindersinggruppe unter der Leitung von Maria Wittl, der Mundharmonika Musi sowie dem Organist Franz Grad. Sie stimmten mal mit sanften weihnachtlichen Weisen, mal rockig vorgetragenen bekannten Weihnachtsliedern sowie einem modernen Rapp die zahlreichen Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Besinnliche Texte trugen Pfarrkurat Andreas Hanke sowie Karl Ferstl vor. Die versammelte Gemeinde dankte am Ende allen Musikern und Lektoren mit einem herzlichen Applaus. Im Anschluss wurde die Gelegenheit gerne genutzt, mit Freunden und Bekannten ein „paar vernünftige Worte“ zu sprechen und bei Punsch und Glühwein, Wienersemmeln und Gebäck den 2. Adventssonntag am Dorfplatz in Geselligkeit ausklingen zu lassen. Der Pfarrgemeinderat übernahm die

Bewirtung. Die freiwilligen Spenden kommen der "Tafel Beilngries" und neuen Gewändern für die Sternsinger zugute. (Bild und Text: Sabine Lund)



Mit einem sehr abwechslungsreichen Repertoire an weihnachtlichen Weisen stimmten die vielen Musikgruppen in der Kirche St. Erhard in Haunstetten auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

### Bücherei Enkering

Die Bücherei Enkering hat die Öffnungszeiten geändert. Die kostenlose Ausleihe ist **mittwochs von 18 bis 19 Uhr** möglich. Renate Mosandl leitet die Bücherei und wird dabei von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Christa Buchberger, Katharina Fritsch, Manuela Krieglmeier und Agnes Schraufstetter unterstützt. Das Büchereiteam freut sich auf viele interessierte Leser.

### Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

#### Sonntag 17. Dezember 2023

Thema: „Wie können jugendliche glücklich und erfolgreich sein?“

#### Sonntag 24. Dezember 2023

Thema: „Sich Gottes glücklichem Volk anschließen“

#### Sonntag 31. Dezember 2023

Thema: „Ist Gott noch Herr der Lage?“

#### Sonntag 7. Januar 2024

Thema: „Wie man den Glauben an Gott und seine Versprechen stärkt“

#### Sonntag 14. Januar 2024

Thema: „Bin ich Gott wichtig?“

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“.

## Vereinsleben

### Krabbelgruppe Enkering

Großen Andrang gab es heuer wieder beim Kürbisschnitzen in Enkering. Für alle gab es am Ende eine leckere



Kürbissuppe und frisches Brot. Bei schönen Herbstwetter war es heuer wieder ein gelungenes Kürbisfest! (Kerstin Bittlmayer)



### Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Die KLJB Kirchanhausen lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Bandanhausen und Kirchanhausen ab dem 65. Lebensjahr herzlich zum Seniorennachmittag ein. Dieser findet am Samstag, dem 06. Januar 2024, um 13:30 Uhr im Gasthaus Heid in Pfraundorf statt. Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht im Gasthaus, gefolgt von Kaffee und Kuchen sowie einem unterhaltsamen Programm. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon bei Lucia Hauf unter der Telefonnummer 08467 655 und freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag. (KLJB Kirchanhausen)

### Filzen für das Adventsfenster

Bereits Anfang November fand im Pfarrheim ein Filzkurs für Kinder ab 10 Jahre statt.

Unter der Leitung von Elisabeth Zaigler und Christine Lindner filzten die rund 10 Kinder zwischen 10 und 12 Jahre, Tannenbäume. Im Anschluss waren die „großen Fexer“ dran. Sie gestalteten Wichtel. Allen Teilnehmern wurde viel Ausdauer und Geduld abverlangt – doch das Durchhalten hat sich gelohnt. Es entstanden wunderbare Werke, welche im Adventsfenster des OGV ausgestellt werden. (Text und Bilder: Christine Lindner)



### Buntes Naschwerk selbst gemacht

Zum Hexenhausbasteln hat der Gartenbauvereins Unteremmendorf alle Dorfkinder recht herzlich eingeladen. Nach Herzenslust verzierten die Kinder ihre Häuschen mit Zuckerguss und allerlei Süßem. Anleitung erhielten sie dabei von Jasmin Werner. Das bunte Naschwerk kann nun in der Adventszeit bestaunt und natürlich genascht werden! (GV Unteremmendorf)



### Weihnachtliche Wichtel und Kränze

Zum weihnachtlichen Basteln hatte der Gartenbauverein Unteremmendorf eingeladen. Ein Wichtel mit roter Knollnase und beleuchteter Zipfelmütze oder ein passend zur weihnachtlichen Zeit dekoriertes Loop-Ring konnte unter der Anleitung von Petra Regnet gefertigt werden. Im Anschluss ließen die fleißigen Bastlerinnen den Nachmittag bei Kaffee und Stollen ausklingen. (GV Unteremmendorf)



### OGV Haunstetten: Bilder aus 50 Jahren

Am 5. November veranstaltete der OGV, im Rahmen eines Kaffeekränzchens, einen Diavortrag.

Gezeigt wurden Bilder aus dem Archiv des Vereins. Von einem Klassenfoto von 1930/32, über Vereinsaktionen der letzten 50 Jahre, waren auch verschiedene Erntebilder, Häuser, Höfe oder Erinnerungen an Festlichkeiten des



Dorfes dabei. Die rund 40 Besucher schwelgten gemeinsam in Erinnerungen, tauschten sich angeregt über die Bilder aus und rätselten, wen man noch alles zu erkennen glaubte.

Es war ein rundum interessanter und kurzweiliger Ausflug in die Vergangenheit! (Text und Bilder: Christine Lindner)

### Plätzchen backen

Am Vorabend des 1. Advent versammelten sich die Kinder und Jugendlichen des Heimatvereins Erlingshofen im Dorfstadel, um sich auf die Adventszeit vorzubereiten. Unter der Leitung von Sonja Karg wurden Plätzchen gebacken und Sonja Buchberger bastelte mit den Kindern Weihnachtliches. Die Plätzchen finden bei der Nikolausfeier des Heimatvereins Verwendung. Witterungsbedingt musste leider das Schmücken des Christbaumes vor dem Dorfstadel entfallen. (Text und Bild: Franz Schmid)



### Wirtshaussingen im Gasthaus Rundeck Erlingshofen

„Kathrein stellt den Tanz ein“, so lautet ein Spruch der Altvorderen. Seit vielen Jahren nimmt der Heimatverein „Rundeck“ Erlingshofen diesen Tag zum Anlass, das schon traditionelle Wirtshaussingen im lokalen Gasthof zu veranstalten. Nach einer 4-jährigen Coronapause fand es dieses Jahr wieder statt und wurde von den Musikanten und Zuhörern sehnsüchtig erwartet.



Beteiligt waren die Erlingshofener Sängerinnen, das Trio Limes-Saitenspiel, die Stadtwurstsänger und das Duo Birgit und Resi. In verschiedenen Besetzungen wurden Musik und Gesang vorgetragen. Es wurde aber nicht nur zugehört, sondern auch gemeinsam gesungen, geschunkelt und bei hinter sinnigen Witzen gelacht. Gespannt wurde auf den samstäglichen Friedhofstratsch gewartet. Tief-

gründig und mit viel schwarzem Humor erörterten dabei die Damen die Ereignisse im Dorf im letzten Jahr. Sei es die Unfähigkeit der Ehemänner im Haushalt und Kindererziehung oder die diversen lokalen Ereignisse wie die gleichzeitige Sperrung der beiden Starßen, die nach Kinding führen. So hat die Gemeinde schon in weiser Voraussicht Erlingshofen vom Programm des Flexibusses ausgeschlossen, da es sowieso keinen direkten Verkehrsweg in die „Hauptstadt“ gibt. Im Lied „Die Hefe“ stellte Resi Merkl, Waltraud Lindner und Heidi Haunsberger die Problemzonen der menschlichen Anatomie mit den Speckröllchen vor.

Nach gut 2 Stunden endete der abwechslungsreiche Abend und die Vorstandschaft des Heimatvereins bedankte sich bei allen Mitwirkenden und den Besuchern. Ganz besonders galt es Resi Merkl zu danken, deren musikalische Leitung erst so einen Abend möglich machte. (Text und Bild: Franz Schmid)



### Firmenbesuch bei der Firma Bühler

Der Heimatverein Rundeck Erlingshofen besuchte gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr die Firma Bühler in Beilngries. Nach der Vorstellung des Unternehmens wurden die Besucher in 2 Gruppen durch die Produktionsstätte geführt. Besonders interessant war dabei das Application Center, in dem die ganze Produktpalette der Firma aufgebaut und funktionsfähig ist. Angefangen von der Getreidereinigung über die Reispbearbeitung bis zur Mälzerei und Brauerei. Nach einem Rundgang durch die Produktionshalle mit der Erklärung der einzelnen Schritte vom Wareneingang bis zum Endprodukt endete der interessante Nachmittag mit einem kleinen Umtrunk in der Betriebskantine. (Text und Bild: Franz Schmid)



### Besinnliche Weihnachtsfeier der RK-Anlautertal mit Ehrungen

Die Reservistenkameradschaft Anlautertal feierte am vergangenen 1. Advent im Vereinslokal Hotel Gasthof zum Bräu in Enkering eine besinnliche Weihnachtsfeier, die nicht nur festliche Stimmung, sondern auch Ehrungen für langjährige Mitglieder mit sich brachte. Der Vorsitzende der RK Ludwig Reitzer freute sich, so viele Kameradinnen

und Kameraden begrüßen zu dürfen. Der besondere Gruß galt dem 1. Vorsitzenden der Kreisgruppe Oberbayern Nord, Martin Strobel, und den 1. Stv. der Kreisgruppe und Ehrenmitglied der Reservistenkameradschaft Alfred Gmelch.

Zwischen den gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, die von Agnes Schraufstetter musikalisch umrahmt wurden, las Josef Schmidpeter und Anton Heinz Weihnachtsgeschichten, die zum Nachdenken und Schmunzeln anregten. (Text und Bild: Franz Heiss)

Vor der Ehrung der Mitglieder kam der erste Kreisvorsitzende Martin Strobl zu Wort. Er sagte in seiner Begrüßung: „Es ist uns wichtig, diejenigen zu ehren, die sich über viele Jahre hinweg für die Reservistenkameradschaft Anlautertal engagiert haben. Ihre Treue und ihr Einsatz sind ein wichtiger Beitrag zu unserem gemeinsamen Ziel, den Zusammenhalt zu stärken und die Tradition der Reservisten zu bewahren“. Gemeinsam mit dem RK-Vorsitzenden wurde dann an Erika Kaussner für 10 Jahre, an Anton Hauf für 40 Jahre und an die Gründungsmitglieder Johann Spiegl und Ehrenmitglied Alfred Gmelch für 50 Jahre Mitgliedschaft Urkunden und Ehrennadeln überreicht. Ebenfalls wurde die Vereinsmeisterscheibe an den neuen Vereinsmeister Konrad Meyer übergeben. Mit einem anschließenden Essen und gemütliches Beisammensein endete die Veranstaltung. (Text und Bild: Josef Hopfner)



Für ihre langjährige Mitgliedschaft ehrten (rechts) Martin Strobl, 1. Vorsitzender der Kreisgruppe Obb.-Nord, und (v. l.) RK Vorstand Ludwig Reitzer folgende Mitglieder: Anton Hauf für 40 Jahre, Erika Kaussner für 10 Jahre, Vereinsmeister Konrad Meyer, Gründungs u. Ehrenmitglied Alfred Gmelch für 50 Jahre, Gründungsmitglied Johann Spiegl für 50 Jahre.

## Kinder in Badanhausen basteln Fackeln

Dieses Mal hatte der Badanhausener Dorfverein eine Up-cycling Idee. Die Kinder und Eltern bastelten tolle Fackeln aus PET-Flaschen, die mit Transparentpapier verschönert wurden. (Text und Bild: Marion Zinner)



## Verschiedenes

### Sehr gute Leistungen der Kipfenberger und Beilngrieser Wasserwachtler beim Kreiswettbewerb

Am letzten Oktoberwochenende konnten sich die Kinder und Jugendlichen der Kreiswasserwacht Eichstätt wieder an ihren Kameradinnen und Kameraden messen. Das Aktionswochenende fand inclusive des Highlights am Sonntag – dem Schwimmwettbewerb – statt. Die teilnehmenden Ortsgruppen Kipfenberg, Beilngries, Eichstätt, Altmannstein, Kösching und Breitenfurt erlebten ein ereignisreiches Wochenende.

Am Samstag mussten die Kinder verschiedene Stationen zur Knotenkunde, Geschicklichkeit, Wissen über Bade- und Eisregeln absolvieren. Ebenso legten sie Prüfungen zur Theorie von Erste Hilfe- und Wasserwachtwissen ab. Natürlich kam die Gaudi nicht zu kurz. Bei der Fotostation der teilnehmenden Gruppen kam das Grimassenfoto gut an, ebenso die Abendgestaltung. Nach dem Abendessen, das der Betreuungszug Beilngries vorbereitete, war Zeit für gemeinsame Spiele wie Völkerball, Seilschwingen und weiterer Gesellschaftsspiele – ortsruppenübergreifend – man soll sich ja auch kennenlernen.

Der Sonntagvormittag war geprägt vom Erste Hilfe Praxis Test. Hier mussten die Teilnehmer altersgerecht, verschiedene Szenarien absolvieren. Von Platzwunden, stark blutenden Wunden, Bewusstlosigkeit und der HLW meisterten die Kinder und Jugendlichen verdammt gut die Praxis. Da leisteten die Ausbilder in den Ortsgruppen sehr gute Vorarbeit.

Am Sonntagnachmittag wurde das Hallenbad in Beilngries wieder in einen Hexenkessel verwandelt: Von Anfeuerungsrufen der Eltern, Omas, Opas, Geschwistern und den Teamkameraden der Wasserwachten. Bei verschiedenen Rettungsdisciplinen, Streckentauchen, Schnorcheln, Rettungsgriffen und Umgang mit Rettungsmitteln war hier jedes Alter gefordert.



Natürlich kann bei einem Wettbewerb nicht jeder Erster werden. Aber im Sinne der Gemeinschaft, die aktiv in einer Hilfsorganisation sind, werden wir immer Gewinner sein.

Den ersten Platz belegte die Stufe 1 Beilngries mit Alma Brucks, Helene Götzenberger, Marie Sahlinger, Annemarie Lange, Paul Brucks und Lukas Lange

In der Altersgruppe Stufe 2 Team Kipfenberg erreichten Vroni Reitzer, Lena Meschendörfer, Lukas Götzenberger, Valentin Grasser, Niklas Kerschbaum und Lennox Kaup den vierten Platz.

Gefolgt von der Mannschaft Beilngries 2 die den dritten Platz belegten mit Hanna Legl, Philine Kaup, Franz Binder, Mario Scheiber und Emil Brucks.

Einen verdienten Platz zwei erreichte die Mannschaft Beilngries 1 mit Selina Lange, Leonie Schiebold, Josephine Grasser, Xaver Reitzer und Jakob Pscherer. Insgesamt waren es sechs Mannschaften in der Altersgruppe der Stufe zwei die an den Start gingen.

Unsere Stufe drei mit Anna Leidl, Amelie Leidl, Anna-Lena Semmler, Kristin Jaster, Hannah Renner und Anna Stoß können sich ebenfalls über den zweiten Platz freuen von drei Mannschaften.

Herzlichen Glückwunsch, Danke an alle Helfer, Betreuer und Organisatoren.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2024

## Vortragsreihe „Leben am Limes“

### Dendroarchäologie, Paläoklima und der Karlsgraben: Faszinierender Vortrag von Dr. Bernhard Muigg

Kipfenbergs Bürgermeister Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden sowie Claudia Forster, Bürgermeisterin der Gemeinde Denkendorf, freuten sich, den renommierten Dendroarchäologen Dr. Bernhard Muigg von der Universität Freiburg als Referent der Vortragsreihe „Leben am Limes“ zu begrüßen. Muigg, zugleich auch Dendrochronologe am Amt für Archäologie des Schweizer Kantons Thurgau, hielt einen faszinierenden Vortrag zum Thema „Dendroarchäologie, Paläoklima und der Karlsgraben“ vor rund 30 interessierten Zuhörern im Hotel Sonnenhang in Dörndorf.

Muiggs sehr gut strukturierter Vortrag begann mit einer fundierten Einführung in die Dendroarchäologie, einer Disziplin, die sich mit der Untersuchung von archäologischen Holzfunden befasst. Muigg erläuterte die Bedeutung von Holz als zentralem Rohstoff für den Menschen in allen Epochen. Er hob hervor, dass obwohl Holz leicht vergänglich ist, es unter bestimmten Umständen über Jahrtausende erhalten bleiben kann. Dendrochronologie sei mehr als nur eine naturwissenschaftliche Datierungsmethode – sie eröffne einen faszinierenden Blick auf die Vergangenheit, indem sie die Spuren des Menschen im Holz entschlüsselt, so Muigg. Besonders stehen dabei Holzfunde von Pfählen, Pfosten und Brunnen in wasserführenden Schichten im Fokus der archäologischen Forschung. Die Datierungen reichen bis zu rund 15.000 Jahren zurück, erklärte der Wissenschaftler.

Der Referent erläuterte eingehend die Methoden der Dendroarchäologie, wobei die hohe Datierungsgenauigkeit durch die Analyse von Kernholz, Splintholz und der Waldkante herausgestellt wurde. Als Grundlage für eine Datierung dient den Dendroarchäologen und -chronologen Probenmaterial von lebenden Bäumen, die vom Forst oder Waldbauern nach einem Hieb zur Verfügung gestellt werden. Muigg berichtete von beeindruckenden Ergeb-

nissen durch die Dendrochronologie, die beispielsweise bei Untersuchungen von frühmittelalterlichen Wassermühlen präsentiert werden, insbesondere an einer Mühle bei Großhöbing nahe Greding. Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags war die Holzanatomie. Dabei wurden nicht nur die Methoden zur Holzartenbestimmung erläutert, sondern auch ein Überblick über die genutzten Holzarten und die damalige Wirtschaftsweise in den Wäldern gegeben.

Muigg spannte den Bogen weiter von der Dendroarchäologie zur Paläoklima-Rekonstruktionen, bei der anhand von Messungen, Analysen sowie Datenreihen aus sogenannten Klimarchiven die klimatischen Verhältnisse der erdgeschichtlichen Vergangenheit – dem Paläoklima – rekonstruiert werden. Auch hier zeigte er, dass archäologische Holzfunde als Schlüssel für das Verständnis vergangener Klimabedingungen dienen können. Im Anschluss an seinen Vortrag hatte Muigg noch zahlreiche Fragen der Zuhörer zu beantworten, insbesondere auch in Bezug zum Paläoklima und der aktuellen Klimaerwärmung. Christian Wagner dankte Muigg herzlich für den gelungenen Vortrag, dem letzten der fünf archäologischen Vorträge zum „Leben am Limes“, die die LimesGemeinden in Kooperation mit dem Römer und Bajuwaren Museum in diesem Herbst veranstaltet haben.



Der Dendroarchäologe Bernhard Muigg aus Freiburg zeigte den Zuhörern in Dörndorf, dass Dendrochronologie mehr ist als nur eine naturwissenschaftliche Datierungsmethode für Archäologen, sondern, dass sich daraus auch Rückschlüsse auf das Klima ziehen lassen. Kipfenbergs Bürgermeister Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden und Claudia Forster dankten dem Referenten für seinem spannenden Vortrag. (Text und Bild: Manfred Lund)

## Vorbereitungslehrgang des FZO für die staatlichen Fischerprüfung Freystadt, OT Sulzkirchen

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern und den angrenzenden Regionen bietet im Februar 2024 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab Sa. 17.02.2024 in der Sportheimgaststätte des SV Sulzkirchen, 92342 Sulzkirchen, Burgriesbacher Straße 18

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs

ist somit So. 03.03.2024. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen staatl. Fischerprüfung im Onlineverfahren.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region Neumarkt Opf., Freystadt, Hilpoltstein, Nürnberger Land / Amberg-Sulzbach / Schwandorf / Kelheim / Regensburg / Eichstätt/ Roth / Weißenburg-Gunzenhausen erfolgt über die Webseite des FZO unter [www.fischereizentrum-oberfranken.de](http://www.fischereizentrum-oberfranken.de)

## vhs Beilngries

### Terminplan für Kursangebote bis 15.01.2024



#### Gesellschaft:

**Y-1020-O Online – Selbstsicherheitstraining – Kommunikationstraining.** Kein Startdatum – Beginn jederzeit möglich, 1x, Referent\*in: Thomas Schlayer

**Y-1337 NEU – Online-Webinar – Nachhaltigkeit der Bienenhaltung und der Insekten.** Mittwoch, 10.01.2024, 20:30 – 21:30 Uhr, 1x, Referent\*in: Robert Löffler

**Y-1435 Schminken ja, aber nur ganz natürlich und dezent.** Freitag, 15.12.2023, 17:30 – 21:15 Uhr, 1x, Referent\*in: Helga Dollhofer-Veleta

#### Sprachen:

**Y-3141 Englisch Network A2.2.** Mittwoch, 10.01.2024, 09:00 – 10:30 Uhr, 12x, Referent\*in: Elke Veiber

**Y-3252B Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Y-3255B Italienisch – Niveau A2-2, Y-3256A Italienisch Anfänger.** Jeweils mit Florentine Munz – detaillierte Kursangebote bei Anfrage!

**Y-3302B Spanisch für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen.** Montag, 15.01.2024, 18:00 – 19:30 Uhr, 9x, Referent\*in: Marcela Strunz-Pérez

**Y-3305B Spanisch für Anfänger\*innen mit etwas Vorkenntnissen.** Montag, 15.01.2024, 19:30 – 21:00 Uhr, 9x, Referent\*in: Marcela Strunz-Pérez

**Y-3501B Griechisch für Anfänger\*innen mit guten Vorkenntnissen.** Montag, 15.01.2024, 09:00 – 10:30 Uhr, 9x, Referent\*in: Marcela Strunz-Pérez

#### Gesundheit:

**Y-4060 NEU – Wunschgewicht mit Spaß – Fototherapie.** Samstag, 13.01.2024, 14:00 – 16:00 Uhr, 6x, Referent\*in: Sonja Bink

#### NEUE YOGA-KURSE an der vhs Beilngries:

**Y-4347A NEU – YOGA Basics und Meditation.** Montag, 05.02.2024, 17:00 – 18:15 Uhr, 8x, Referent\*in: Claudia Beitler

**Y-4348A NEU – Yin Yoga.** Montag, 05.02.2024, 18:30 – 19:45 Uhr, 8x, Referent\*in: Claudia Beitler

Ebenso beginnen bis zum 15.01.23 folgende Fitness-/Yoga-/Entspannungskurse: Schwangerschaftsyoga / Autogenes Training = Entspannung im Alltag / YIN YOGA und Meditation / YOGA Basics und Meditation / Hatha-Yoga / Qigong / Pilates für Fortgeschrittene, Basics und Advancedübungen / Pilates / Rücken-Fit / Rund um die Wirbelsäule / Rücken-Fit für Herren / Stretching/Wirbelsäulengymnastik für Frauen / Wirbelsäulen- und Rückengymnastik für ALLE / Stretching / Faszientraining für Beweglichkeit und

Körperstraffung / XXL – Gymnastik / Mehr Power für Bauch, Beine, Po und Rücken / NEU – Bodystyling am Vormittag / BODYFITmit Anika oder mit Kerstin oder mit Marion / BODYFIT – Dance / Family-Workout (Erwachsener + Kind ab 5 Jahre) / TAE BO / Gesunder Rücken ab der zweiten Lebenshälfte / Gymnastik, Wirbelsäulengym. sowie Zirkeltraining / Volleyball nach Gymnastik, Wirbelsäulengym, Zirkeltraining / Aquajogging / ZUMBA / Jumping

#### Kultur und Musik:

**Y-5418 Vegetarischer Thai-Kochkurs mit Fah.** Donnerstag, 11.01.2024, 18:00 – 22:00 Uhr, 1x, Referent\*in: Jantramas Stiegler

Verschiedene Linedancekurse für unterschiedliches Niveau bei verschiedenen Referenten und Uhrzeiten – einfach anfragen!

**Y-5920B Orientalischer Tanz für Anfänger\*innen.** Donnerstag, 11.01.2024, 18:15 – 19:30 Uhr, 9x

**Y-5923B Orientalischer Tanz für Mittelstufe und Fortgeschrittene.** Donnerstag, 11.01.2024, 19:00 – 20:30 Uhr, 9x, Stefanie Bergmeir-Hupfer

#### Online

**Livestream – Normalisierung der extremen Rechte**

**Livestream – vhs.wissen live: Von Macht, Legitimation und Selbstdarstellung**

**Y-64292-O NEU – Rückbildungskurs – Fit mit Baby-Yoga – ONLINE.** Freitag, 12.01.2024, 10:00 – 11:00 Uhr, 5x, Referent\*in: Christine Fischer

#### junge vhs:

**Y-7471A Kraul-Schwimmkurs für Kinder ab 10 Jahren – Anfänger.** Samstag, 13.01.2024, 09:10 – 09:40 Uhr, 6x, Referent\*in: Petronella Cannon

**Y-7472A Kraul-Schwimmkurs für Kinder ab 10 Jahren – Fortgeschrittene.** Samstag, 13.01.2024, 09:40 – 10:10 Uhr, 6x, Referent\*in: Petronella Cannon

**Y-7515 „Do it yourself“ Taschen – Mobile – Türstopper.** Freitag, 29.12.2023, 09:30 – 12:30 Uhr, 2x, Referent\*in: Christine Uter

**Y-7640 Bogenschießen für Anfänger\*innen ab 10 Jahre.** Donnerstag, 11.01.2024, 18:00 – 20:00 Uhr, 4x, Referent\*in: Josef Nieberle

**Y-7641B Tanzen für Teenies ab 10 Jahren.** Dienstag, 09.01.2024, 17:30 – 18:30 Uhr, 10x, Referent\*in: Kerstin Seidenbusch

**Y-7650C und Y-7653B Musik erleben für Kinder von 3 bis 5 Jahren.** Dienstag, 09.01.2024, 15:00 – 15:45 Uhr/16:00 – 16:45, 5x, Referent\*in: Sabrina Kellner

**Y-7652B NEU – Mini-Musical für Kinder von 8 bis 11 Jahren.** Dienstag, 09.01.2024, 17:00 – 17:45 Uhr, 10x, Referent\*in: Sabrina Kellner

**Y-7655C NEU – Entspannung für Kinder von 3 bis 5 Jahren oder 6 – 10 Jahre.** Freitag, 12.01.2024, 15:00 – 15:45 Uhr / 12.01.2024, 17:00 – 17:45 Uhr, 5x

#### vhs Beilngries – Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr Tel. 08461/266 / E-Mail [bildung@vhs-beilngries.de](mailto:bildung@vhs-beilngries.de) / Homepage: [www.vhs-beilngries.de](http://www.vhs-beilngries.de). Volkshochschule Beilngries, Ringstraße 16 in 92339 Beilngries

## Privatanzeigen

**Fahrzeugvermietung Achatz**, Kurz- und Langzeitmiete PKW, Kastenwägen und Personentransporter. Onlinebuchung unter [www.autoachat.de/fahrzeugvermietung](http://www.autoachat.de/fahrzeugvermietung)



# FROHES FEST

Mit dem Ende von 2023 und der festlichen Weihnachtszeit möchten wir Ihnen herzlich für ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit danken.

**Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.**

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung und Freude, eine Gelegenheit, auf das Vergangene zurückzublicken und optimistisch in die Zukunft zu schauen. Gemeinsam wollen wir gestärkt in das kommende Jahr starten und die Herausforderungen, die 2024 bringt, mit Zuversicht angehen.

**In diesem besonderen Jahr verzichten wir auf traditionelle Präsente und postalische Weihnachtsgrüße. Stattdessen setzen wir uns für den „Herzenswunsch Krankenwagen“ vom Malteser Hilfsdienst e. V. ein, um gemeinsam Gutes zu tun und Unterstützung zu bieten.**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

**Ihr Team von Auto Bittlmayer**

Auto Bittlmayer GmbH · Enkeringer Str. 4 · 85125 Kinding  
Tel. 08467 / 8403-0 · [info@auto-bittlmayer.de](mailto:info@auto-bittlmayer.de)  
[AUTO-BITTMAYER.DE](http://AUTO-BITTMAYER.DE)




# Helmerts

## \* Fliegen- & Insektenschutzsysteme

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen - Plissee - Rollo - Lichtschachtdeckungen - Sonnenschutz - Innenbeschattung

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Rumburgstraße 29 | 85125 Enkering | 08467 / 801 99 03 | [www.helmerts-fliegengitter.de](http://www.helmerts-fliegengitter.de)



„Die Tiere empfinden wie der Mensch Freude und Schmerz, Glück und Unglück.“  
(Charles Darwin, 1809-1882)

Schutzengel für alle FELLE  
Tierschutz Oberpfalz e.V.

## Das Schutzengel für alle Felle-Team wünscht eine schöne Zeit!

Flurstraße 28 • 92360 Mühlhausen  
Tel.: 0152/07641999 • [schutzengel fuer alle felle@aol.com](mailto:schutzengel Fuer alle felle@aol.com)

# Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles Fest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.



**DRUCKEREI FUCHS GmbH**  
Gutenbergstraße 1 | 92334 Berching-Pollanten  
T 08462 94060 | [info@fuchsdruck.de](mailto:info@fuchsdruck.de)  
[www.fuchsdruck.de](http://www.fuchsdruck.de)

## Du suchst nach neuen Herausforderungen?

Dann bewirb dich bei uns als

### Geschäftsstellenleiter (m/w/d) inklusive stv. Filialbereichsleitung

Bei uns gibt's:

- 32 Tage Urlaub
- attraktive Bezahlung
- Weihnachtsgeld
- abwechslungsreiche Aufgaben
- Betriebsrente



[www.sparkasse-neumarkt.de/karriere](http://www.sparkasse-neumarkt.de/karriere)



Sparkasse Neumarkt-Parsberg




Neunkirchner Str. 51 | 91207 Lauf  
Telefon: 09244/9823166 | 0911/7540438  
09152/921890  
[www.tierhilfe-franken.de](http://www.tierhilfe-franken.de)

## Arkos von der Tierhilfe Franken e.V.

Arkos ist ein sehr netter, aufgeschlossener Hundebub (4 J./kastr.) mit einem bezaubernden Wesen. Er ist quasi ein kleiner Labrador Mix. Auf seinen Gassi-Runden ist er flott unterwegs, läuft tadellos an der Leine und mag seine Artgenossen, solange sie nicht allzu aufdringlich sind.

Im Haus glänzt er als angenehmer Mitbewohner. Sein Pflegefrauchen begleitet er sogar mit in die Uni. Das putzige, liebenswerte Kerlchen möchte im neuen Zuhause gerne im Mittelpunkt stehen und wünscht sich deshalb einen Einzelplatz bei liebevollen Menschen.

# Mitteilungen

 Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles

## REGIONALMANAGEMENT

### Unternehmenswerkstattreihe: Azubimarketing

Am 29.11. und 06.12.2023 fand die **Unternehmenswerkstattreihe: Azubimarketing** statt. In den Veranstaltungen wurden zusammen mit dem RKW Kompetenzzentrum Lösungsansätze für die teilnehmenden Unternehmen erarbeitet, damit diese sich noch besser im Wettbewerb um Auszubildende behaupten können.



Unternehmenswerkstattreihe:  
**AZUBIMARKETING  
FÜR KLEINE UND MITTLERE  
UNTERNEHMEN**  
jetzt anmelden ...

### Ehrenamt macht Schule

Zum neuen Schulhalbjahr startet an den Mittelschulen in Beilngries, Greding und Altmannstein das Projekt **Ehrenamt macht Schule**. Grundidee ist, Schüler/innen zu ermuntern, sich ehrenamtlich zu engagieren und gleichzeitig aufzuzeigen, in welchen Einrichtungen ehrenamtliches Engagement besonders gefragt ist. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Jugendlichen am Ende des Schuljahres ein Ehrenamtszeugnis.



### Rückblick: Kreativ-Workshop „Upcycling ist In“

Am Sonntag, den 03.12.2023 fand der Upcycling-Workshop in der Kita im Sulzpark statt. Bei den vier „Do-it-Yourself“-Stationen - Nähen, Falten, Schneiden und Hämmern - konnten große und kleine Besucher sich inspirieren lassen oder selbst Hand anlegen.



### Verstärkung im Regionalmanagement

Seit November verstärkt mit Natalie Breitmoser ein bereits bekanntes Gesicht das Team im Regionalmanagement. Ihre



Aufgabenbereiche liegen in der Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit. (Foto v.l.: Andreas Brigl, Kathrin Peter, Natalie Breitmoser, Silke Arnold).

## LAG-MANAGEMENT

### Lenkungsausschuss trifft sich in Beilngries

Zur Sitzung am 22.11.23 lagen den Mitgliedern des Lenkungsausschusses **zwei Projekte** zur Bewertung und Beschlussfassung vor.

Nach der Bewertung der Projektauswahlkriterien landete das Projekt **„Wassererlebnis Altmühltal: Relaxzone Pfünz“** (Projektträger Gemeinde Walting) mit einem Punkt Vorsprung auf dem ersten Rang und erhielt eine Fördermittel-Freigabe von knapp 38.000 Euro. Auch das zweite Projekt **„Spielplatz am Bürgerturm“** (Projektträger Franz Schattenhofer GmbH & Co. KG) wurde positiv bewertet und erhielt eine Freigabe von gut 30.000 Euro.

Der nächste Sitzungstermin des Lenkungsausschusses ist für **Mittwoch, 21.02.24** geplant, der Veranstaltungsort wird noch festgelegt. Im Vorfeld dieses Datums wird es eine Frist zur Projekteinreichung für diesen Termin geben (vsstl. Ende Januar). Rückfragen zum Einreichungsprozess beantwortet das LAG-Management.

### Altmühl-Jura goes Brüssel

Zusammen mit sieben weiteren LAGen haben sich Vertreter von Altmühl-Jura in Brüssel über die Bedeutung der Regionalentwicklung in der EU informiert.



Das Gruppenfoto entstand vor der Bayerischen Vertretung, direkt im Schatten des Europäischen Parlaments.



Jetzt  
unkompliziert  
per WhatsApp  
08465/94130  
bewerben!



JOB-INFO:



## GROSSE GERÄTE SIND DEIN DING?

**Maschinenbediener\_in  
gesucht!**

Die Winter & Freis GmbH, ein Familienunternehmen mit Wurzeln bis ins Jahr 1927, begann ursprünglich als Säge- und Hobelwerk. Heute sind wir Experten für die Fertigung verschiedenster Holzverpackungen und den globalen Export dieser Produkte.

**DEINE  
ZUKÜNFTIGEN  
BENEFITS BEI  
WINTER & FREIS:**

- ✓ Urlaubsgeld
- ✓ Weihnachtsgeld
- ✓ AVWL
- ✓ Krankenzusatzversicherung
- ✓ Entgeltumwandlung/Zuschüsse
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ JobRad
- ✓ Steuerliche sowie sozialversicherungsfreie Vorteile
- ✓ Weiterbildungen
- ✓ Firmenevents
- ✓ u.v.m.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eine  
**unkomplizierte Kontaktaufnahme per E-Mail oder Whatsapp/Telefon 08465-94130 !**

Winter & Freis GmbH & Co. KG · Försterstr. 15 · 85110 Kipfenberg · [bewerbungen@winter-und-freis.de](mailto:bewerbungen@winter-und-freis.de)



**WINTER & FREIS**  
— VERPACKUNGEN —

[WWW.HOLZKISTE-PALETTE.DE](http://WWW.HOLZKISTE-PALETTE.DE)



JOB-INFO:



## DEINE DNA SIND HOLZ & TECHNIK?

**Techn. Sachbearbeiter\_in  
gesucht!**